



DORFZYTIG WARTH-WININGE
mit offiziellen Mitteilungen der Gemeinde

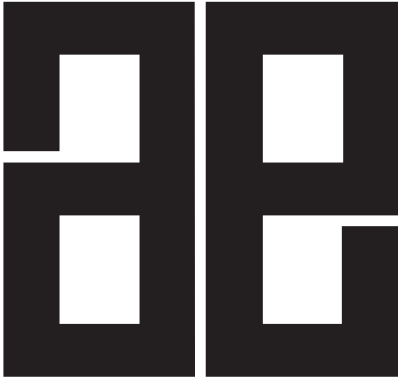


Vom Hören und Gehört werden Seite 1

Bedeutet digital unterwegs sein – modern sein Seite 3

Konzert vermittelt ein bisschen «normale» Welt Seite 29

max aeschbacher AG



Ihr Schreiner für

Küche
Bad und
Fensterbau

8532 Weiningen
aeschbacher-ag.ch



UNTERHALT & PFLEGE

UMÄNDERUNGEN

NEUANLAGEN

TEICH & POOL

PLANUNG

Markus Stieger AG
Dorfstrasse 40
8532 Warth
052 747 21 21
www.stieger-ag.ch



**IHR GARTENBAU-PROFI
AUS DER NACHBARSCHAFT**



**GASTHAUS
ZUM KREUZ
WARTH**

Uesslingerstrasse 1
8532 Warth/Frauenfeld
052 747 25 46
www.kreuz-warth.ch

Gebäudetechnik GmbH
HOFMANN




Ihr Fachmann für Heizung und Service!

8532 Warth-Weiningen, T. 052 747 21 22
www.hofmann-gebäudetechnik.ch
info@hofmann-gbt.ch

**Unsere Leidenschaft
brennt für Sie!**





Vom Hören und Gehört werden

Kurz nach meinem Amtsantritt in Uesslingen und Warth-Weiningen wurde ich von Schülerinnen gefragt, was Seelsorge sei. Aus der Frage hat sich ein spannendes Gespräch entwickelt, das die ganze Lektion füllte. Ich erzählte unter anderem auch von meinen Erfahrungen in der Notfallseelsorge und irgendwann fragte ein Mädchen, ob ich nicht auch selber Seelsorge brauche, wenn ich solche Geschichten erlebe.

Ich bin schon mehrmals von Erwachsenen gefragt worden, was ich ihnen z.B. bei Spitalbesuchen zu sagen empfehle. Worüber soll man reden und worüber nicht?

Im Gespräch wird immer wieder deutlich, dass Seelsorge oft mit einem Beratungsgespräch gleichgesetzt wird. Irgendwie wird vorausgesetzt, dass ich die Antwort kenne, dass ich das helfende Wort weiss.

Ich erlebe Seelsorge jedoch gerade anders herum. Ich weiss meistens erst mal gar nichts zu sagen. Ich habe keinen Vorrat an klugen Ratschlägen und tröstenden Worten, die jeden Kummer auflösen. Ich höre einfach, was da auf und zwischen den Zeilen kommt.

Meine eigene «Hilflosigkeit» erweist sich im Hören immer wieder als ein Weg zu meinem Gegenüber. Im Zuhören beginne ich zu verstehen, was mein Gegenüber bewegt. Und in meinen Antworten kann ich das dann auch zum Ausdruck bringen.

Ich biete in der Seelsorge keine Lösungen an. Es bedarf der Lösung auch nicht. Was es braucht ist das Wissen, gehört worden zu sein. Die Erfahrung, gehört zu werden, nimmt die Last zwar nicht weg, macht sie aber leichter. Indem ich zuhöre, zeige ich, dass ich der Situation nicht ausweiche. Ich bleibe da und halte sie aus, egal, wie schwer die erzählten Erfahrungen auch sind.

An einer Tagung erzählte einer der Leiter von seinen Erfahrungen, wenn er von dem, was ihn beschäftigt und belastet, erzählen möchte. Immer wieder macht er die Erfahrung, dass seine Zuhörer relativ schnell einen Vers aus der Bibel zitieren und damit das Gespräch ebenso schnell beenden. Besagter Leiter kennt die Bibel ziemlich gut, aber in solchen Momenten will er kein Zitat aus der Bibel hören, sondern von sich erzählen können. Er hat dies damals als «meuchlings gebibelt» bezeichnet.

Schnelle Antworten sind oft ein indirekter Hinweis, dass ich das, was mir mein Gegenüber zu erzählen versucht, eigentlich gar nicht hören möchte.

Umgekehrt braucht das Zuhören Zeit und Kraft. Zu schweigen und allfällige vorschnelle Bemerkungen zurückzuhalten, braucht Kraft. Ich muss immer wieder auch meine eigene Ungeduld aus- und zurückhalten.

Manchmal kommt mein Gegenüber schnell zum eigentlichen Thema, manchmal braucht es einen Moment, bis sie oder er das anspricht, was eigentlich auf dem Herzen liegt.

Man darf mich auch um ein Gespräch angehen. Es gibt Lebensthemen, für die braucht es eine neutrale Person, die nicht wertet und für sich behält, was sie gehört hat.

Wertungen und Urteile sind für mich grundsätzlich Sache meines Gegenübers. Ebenso wie die Entscheidung, ob sie oder er allenfalls etwas unternimmt. Ich begleite auf einem Weg, ich gebe nicht die Richtung vor. Sowohl Wertungen als auch Entscheidungen sind eine Angelegenheit der Eigenverantwortung. Die kann und will ich nicht abnehmen. Ich helfe allenfalls dabei, sie wahrzunehmen.

Zum Abschluss kehre ich nochmals zu der eingangs erwähnten Schülerin zurück, die mich fragte, ob ich nicht auch manchmal Seelsorge bräuchte. Ja, die brauche ich manchmal auch und ich habe auch meine Orte, wo ich mal etwas abladen kann. Die Schülerin hat mit ihrer Frage noch etwas anderes gezeigt: Sie hat wirklich zugehört und verstanden, wovon ich in dieser Lektion erzählt habe. ■

Bernhard Harnickell



**GEHRING
ELEKTRO AG
FRAUENFELD**

- Elektroinstallationen
- Neu- und Umbauten

Hungerbühlstrasse 17 · 8500 Frauenfeld
Tel. 052 721 14 16 · Fax 052 720 15 51
mail@gehring-elektro.ch
www.gehring-elektro.ch

Die Kunst rund um's
Plättli.

Juchstrasse 27
8500 Frauenfeld
Tel. (052) 721 98 06
Fax (052) 721 42 72
info@interkeramik-perolini.ch
www.interkeramik-perolini.ch

INTERKERAMIK ■ PEROLINI AG
Baukeramik und Plattenarbeiten



Spenglerei
Heizungsbau
Sanitäre Anlagen
Reparaturservice

BOSSHARD AG
www.bosshard-frauenfeld.ch

Talackerstrasse 2 | Tel. 052 722 41 71
8500 Frauenfeld | Fax 052 722 41 72
Info@bosshard-frauenfeld.ch

**schiffmann
transport AG**
8532 weiningen

**Kippertransporte
Muldenservice
Entsorgungen**

Tel. 052 747 24 44
Fax 052 747 24 45
Mob. 079 343 83 83

**Elektrofachgeschäft
müller ag**

Frauenfeld 052 722 11 71

Impressum räblus Nummer 105

Herausgeber Redaktionsteam räblus:

Christine Luley / Vorsitz
Franziska Fahrni-Kamnik
Silvia Dudler
Beatrice Bühler / Inserate
Margrit Arnold / Lektorat

Redaktion

Christine Luley
Tel 052 747 17 32
raeblus-redaktion@warth-weiningen.ch

Titelbild

Gaby Häuptli (Winterzauber)

Inserate

Beatrice Bühler
Tel 078 737 10 53
raeblus-inserate@warth-weiningen.ch

Auflage

750 Ex., erscheint vierteljährlich

Layout

Typografie Metzger
St. Gallerstrasse 18, 8500 Frauenfeld

Druck

Genius Media AG
Zürcherstrasse 180, 8500 Frauenfeld

räblus Online Ausgabe
www.warth-weiningen.ch

Wichtige Daten:

Nr. 106 März 2021

Redaktionsschluss:
Samstag, 23. Januar 2021
erscheint: Montag, 1. März 2021

Nr. 107 Juni 2021

Redaktionsschluss:
Samstag, 8. Mai 2021
erscheint: Montag, 14. Juni 2021

Der Termin ist für alle Veröffentlichungen bindend. Bitte Textbeiträge als Worddokument, Fotos separat im JPG-Format und Inserate als PDF senden. Die definitive Text- und Bildauswahl, sowie auch allfällige Kürzungen ist Sache der Redaktion. Artikel werden nicht zum Gegenlesen angeboten.

Bedeutet
digital unterwegs
sein – modern
sein?



Was ist modern? Das Wort «modern» ist laut Wikipedia wie folgt definiert:

Modern heisst dem neusten Stand entsprechend. Der geschichtlichen, gesellschaftlichen, kulturellen und technischen Entwicklung folgend. Neuzeitlich und zeitgemäss.

Text und Foto
Simone Held, Gemeinderätin

Private wie öffentliche Institutionen sind bestrebt, modern zu sein. Dabei spielt die sich entwickelnde digitale Welt eine immer grössere Rolle.

Am Bahnhof wird man darauf hingewiesen, das Billett am Automaten statt am Billettschalter zu lösen.

Gut, ein Versuch ist es wert, oh verflucht, welche Zonen durchreise ich, fahre ich jetzt über Olten oder Bern und habe ich das Halbtax erfasst?

Alles lösbar, wenn auch in vier Versuchen, aber durchaus lösbar und dies in vollkommener Eigenkompetenz!

Ein weiteres Beispiel:

Der Versuch, am Telefon eine Auskunft betreffend Versicherung zu bekommen.

- Sprechen Sie deutsch, dann wählen Sie die Taste 1
- Haben Sie eine Frage zur Police, drücken Sie die Taste 2
- Möchten Sie einen Unfall melden, drücken Sie die Taste 3.
- Im Moment sind leider alle Leitungen besetzt.

In der musikalischen Wartezeit folgt der Hinweis, dass alles auch über das persönliche Kundenportal digital bearbeitet werden könne.

Gut, auch das ist ein Versuch, wüsste ich nur noch, mit welchem Passwort ich mich registriert habe. Auch dafür gibt es Lösungen; ich bestelle einfach ein neues Passwort.

In der digitalen Welt ist alles in Kürze erledigt oder nicht?

Firmen nennen es Service am Kunden, rund um die Uhr mit eigenständiger Bewirtschaftung durch den Klienten.

Doch was ist ein guter Service am Kunden? Bedeutet der digitale Service für alle Generationen das Gleiche? Heisst das, der junge und der ältere Mensch sind digital gleich modern unterwegs?

Ist nur digitaler Kundenservice zeitgemäss?

Wie froh war ich doch kürzlich, als mein Sohn eine Zahnverletzung hatte und ich direkt mit einer Person sprechen konnte, welche mich mit hoher Sozial- und Fachkompetenz beraten und beruhigt hat. Oder über den Bahnangestellten, der mir bei einer telefonischen Rückfrage nach einer gebuchten digitalen Ticketbestellung noch eine gute Reise wünschte.

Herrlich und irgendwie schon einzigartig! Das gute Gefühl dieser kurzen, direkten menschlichen Begegnungen und Beratungen kann in mir die digitale Euphorie nicht auslösen.

Hoffentlich besteht die Chance für uns alle, dass direkte Begegnungen modern bleiben oder werden. Dass wir ein Lachen und andere persönliche, menschliche und positive Ausdrucksweisen empfangen und aussenden. ■



Mitteilungen aus dem Gemeinderat

1. Baubewilligungen

Parz.-Nr.	Bauherr	Adresse	Bauvorhaben
590	Christian Käser	Lochacker, Weiningen	Rück- und Neubau eines Einfamilienhauses
568	ESPA Frauenfeld AG	Grund, Weiningen	Abbau von Kies und Wiederauffüllung
173	Jürgen Glag	In der Breite 22, Warth	Bau einer Pergola im Garten (Aluminium lackiert)
228	Kurt Lüthy	Vordere Breite 5, Warth	Erstellung einer Luft-Wasser-Wärmepumpe
800	Tanja und Beat Geissbühler	Im Rohr 15, Warth	Anbau einer Garage ans Einfamilienhaus
612	Lea und Daniel Zellweger	Dorfstrasse 30, Weiningen	Neubau einer Maschinenhalle
334	Reto Rutishauser	Ruchhalde 17, Warth	Änderung der bestehenden Lorbeerhecke (Sichtschutz aus Metall und Steinkörben)
1073	Eleonore und Simon Hasler	Weingartenstrasse 30, Weiningen	Änderung der Fassade und der Umgebung

2. Arbeitsvergaben

Unterflurcontaineranlage (UFC) beim Feuerwehrdepot in Warth

Der Gemeinderat Warth-Weiningen hat die Arbeiten für den Neubau einer Unterflurcontaineranlage (UFC) auf der Parzelle Nr. 82 beim Feuerwehrdepot in Warth an folgende Firmen vergeben:

- Pfister AG, Islikon
- K. Geiges AG, Warth
- GETAG Entsorgungstechnik AG, Fulenbach

Gemeindearchiv: Reorganisations- und Aufräumarbeiten

Aufgrund verschiedener Reorganisations- und Aufräumarbeiten in diesem Sommer sind nun grössere Mengen an Akten bereit für die Sortierung und Archivierung. Der Gemeinderat hat die Fokus AG, Zürich, für die Archivierungsarbeiten beauftragt. Diese Arbeiten sind für das letzte Quartal 2020 und das erste Quartal 2021 geplant.

Verkehrssicherheit: Teilsanierung der Strassenmarkierungen

Diverse Markierungen des Strassennetzes von Warth-Weiningen sind ausgebleicht. Um die Verkehrssicherheit weiterhin zu gewährleisten, wurde die A. Püntener AG, Henau, für die Erneuerung

der sicherheitsrelevanten Strassenmarkierungen beauftragt.

Erschliessung «Im Rohr Ost»

Die BHAtteam Ingenieure AG, Frauenfeld, hat die Offertauswertungen für die Erschliessungsarbeiten des Projekts «Erschliessung Im Rohr Ost» vorgenommen. Der Gemeinderat Warth-Weiningen hat die Arbeiten daraufhin wie folgt vergeben:

- Tiefbau- und Strassenarbeiten
F. Trachsel AG, Frauenfeld
- Elektroversorgung
Pfister AG, Islikon
- Rohrlegearbeiten
D. Vetterli AG, Pfyon

Mühlbach bei der Kartause Ittingen: Spülarbeiten

Der Mühlbach bei der Kartause Ittingen ist in einigen Bereichen so stark verkalkt, dass die Röhren bei hohem Wasseranstrom nicht mehr genug Durchlass gewährleisten. Aus diesem Grund müssen diverse Abläufe mechanisch abgespitzt und das Auffangbecken ausgebaggert werden. Der Gemeinderat Warth-Weiningen hat die anfallenden Reinigungs- und Kalkentfernungsarbeiten an die Mökah AG, Henggart, vergeben.

Verkehrskonzept für die Frohnwiesstrasse in Weiningen

Der Gemeinderat Warth-Weiningen hat die K. Geiges AG, Warth, für die Entwässerung der Frohnwiesstrasse in Weiningen, sowie für die Erstellung einer Verkehrsberuhigung beauftragt.

3. Inbetriebnahme der Unterflurcontainer-Sammelstelle auf der Parzelle Nr. 82 in Warth (Feuerwehrdepot)

Auf der Parzelle Nr. 82 in Warth (Feuerwehrdepot) ist per sofort eine Unterflurcontainer-Sammelstelle in Betrieb genommen worden. Die Bewohner/-innen dieses Wohngebiets wurden bereits mit einem Info-Flyer über die neue Entsorgungsstelle informiert.

4. Glasfaser: Medienmitteilung

Seit längerem befasst sich der Gemeinderat Warth-Weiningen mit der Erschliessung des gesamten Gemeindegebietes mit Glasfaser. Das Ziel ist einerseits, allen Einwohnerinnen und Einwohnern einen den heutigen Ansprüchen der Technik geforderten Zugang zum Internet zu gewährleisten und andererseits, dass die Gemeinde im Besitz der Infrastruktur ist.

Im Zuge der Evaluation hat sich gezeigt, dass eine Zusammenarbeit mit der Politischen Gemeinde Uesslingen-Buch,

welche sich ebenfalls mit derselben Thematik befasst, ein Mehrwert wäre. Damit können sowohl Investitionskosten, als auch der künftige Unterhalt des Netzes kostengünstiger und effizienter betrieben werden. Zudem kann ein weiteres angestrebtes Ziel – eine für den Kunden freie Wahl des Anbieters - durch eine grössere Anzahl der Nutzungseinheiten leichter erreicht werden. Der Prozess ist noch nicht abgeschlossen und zum heutigen Zeitpunkt sind noch keine Verbindlichkeiten entstanden.

Die Gemeinderäte der jeweiligen Gemeinde werden ihren Stimmbürgern anlässlich einer der kommenden Gemeindeversammlungen einen entsprechenden Kreditantrag für die Realisierung des Projektes vorlegen.

Selbstverständlich werden wir Sie weiterhin laufend über den Stand des Projektes informieren. Für Fragen stehen wir gerne zur Verfügung.

5. Bahn-, Bus- und Schiffsfahrplan 2021

Mit Schreiben vom 4. Juni 2020 teilt das Departement für Inneres und Volkswirtschaft des Kantons Thurgau mit, dass für den nächsten Fahrplan nur punktuelle Anpassungen geplant sind. Der Gemeinderat Warth-Weiningen hat die Fahrplanentwürfe eingehend studiert und beschlossen, keine Änderungswünsche zum Bahn-, Bus- und Schiffsfahrplan 2021 anzubringen.

6. Gemeindetageskarten (SBB): Tarife für das Jahr 2020/2021

Der Gemeinderat Warth-Weiningen hat beschlossen, die Gemeindetageskarten der SBB auch im kommenden Jahr zu folgenden Preisen anzubieten:

- Einwohner/-innen von Warth-Weiningen CHF 35.00
- Auswärtige Personen CHF 43.00

Sie können die Tageskarten für den von Ihnen vorgesehenen Termin im Voraus während den Büroöffnungszeiten unter der Telefonnummer 058 346 88 00 oder direkt am Schalter der Gemeindeverwaltung reservieren.

7. Verband KVA Thurgau: Rückerstattung des Gemeinkostenbeitrages 2020

Der Verband KVA Thurgau, Weinfelden, erstattet der Politischen Gemeinde

Warth-Weiningen den Gemeinkostenbeitrag 2020 in der Höhe von CHF 16'008.00 zurück.

8. Appenzeller-Vereine Schweiz: Finanzielle Unterstützung des Appenzeller Begegnungstages in Warth-Weiningen

Im nächsten Jahr wird der alljährliche Begegnungstag der Appenzeller-Vereine Schweiz in unserer Gemeinde stattfinden. Dabei werden zwischen 60 und 80 Appenzeller/-innen aus allen Teilen unseres Landes Warth-Weiningen kennenlernen. Der Gemeinderat Warth-Weiningen hat beschlossen, den Apéro des Appenzeller Begegnungstages in Warth-Weiningen mit einem einmaligen Beitrag von CHF 200.00 zu unterstützen.

9. Altkleidersammlung 2020: Verwendung des diesjährigen Erlöses

An der Gemeinderatssitzung vom 7. September 2020 wurde beschlossen, den diesjährigen Erlös aus der Altkleidersammlung (Container beim Feuerwehrdepot in Warth und an der Büelstrasse in Weiningen) dem Redaktionsteam der Rätblus zukommen zu lassen.

10. Spitex Region Frauenfeld: Tarife und Beiträge 2021

Die Tarife für die Dienstleistungen der Spitex Region Frauenfeld werden gemäss Leistungsvereinbarung aufgrund der Vollkostenrechnung des Vorjahres und der zu erwartenden Kostensteigerung jährlich neu festgelegt.

Die Tarife im Pflegebereich steigen hauptsächlich wegen der vom Bundesrat per 1. Januar 2020 beschlossenen Senkung der Krankenkassenbeiträge. Zudem wurden bei den b- und c-Leistungen die MiGel-Kosten integriert. Auch wurde ein erhöhter Schutzmaterialverbrauch wegen der Pandemie erzeugt. Der Tarif für den Bereich «Hauswirtschaft/Sozialbetreuung» bleibt nach zweimaliger Senkung unverändert.

Tarife 2021 für die Pflegestunden		neu	bisher
7a	Bedarfsabklärung / Beratung	CHF 16.80	CHF 15.16
7b	Untersuchung / Behandlung	CHF 27.54	CHF 24.35
7c	Grundpflege	CHF 25.80	CHF 24.90
Gemeinwirtschaftliche Abgeltungen für Leistungen zur Sicherstellung der Grundversorgung pro Einwohner		CHF 15.00	CHF 12.00

11. Familienergänzende Kinderbetreuung: Neue Kindertagesstätte im Lenzberg

Die Politischen Gemeinden haben gemäss RB 861.1 den gesetzlichen Auftrag, die Erhebung von Angebot und Bedarf an familienergänzender Kinderbetreuung sicherzustellen.

Die Projektgruppe «Familienergänzende Kinderbetreuung» ist auf der Zielgeraden. Eine Ausdehnung des Angebotes, d.h. eine ganztägige Betreuung für Kinder im Alter von drei Monaten bis und mit Primarschulalter inklusive einem Hort, wurde intensiv weiterverfolgt und seriös geprüft. Glücklicherweise

... kann die *Wohnung von Marius Frei im Lenzberg* zu fairen Konditionen per sofort bezogen werden.

... wurde mit der *KITA Bärenhöhle* eine professionelle, sehr versierte KITA gefunden, die dieses Projekt ausführen und leiten wird. Die Teamleitung des neuen Standortes übernimmt Jeannine Thalmann (Fachfrau Betreuung Kinder / Zusatzausbildung zur Teamleitung). Gruppenleiterin wird Mascha Michel (Fachfrau Betreuung Kinder).

... konnte die neue Kindertagesstätte (KITA) im Lenzberg bereits *Anfang November 2020* eröffnet werden.

Die KITA Bärenhöhle rechnet zu Beginn nicht mit einer vollen Auslastung. Aus diesem Grund hat der Gemeinderat Warth-Weiningen der KITA Bärenhöhle eine einmalige Anschubfinanzierung zugesprochen.

12. Versicherungen: Rechtsschutz / Organhaftpflicht / Dienstfahrtenkasko

Die Gemeindeverwaltung hat per 1. Oktober 2020 folgende Versicherungen, welche für Politische Gemeinden empfohlen werden, abgeschlossen:

- Rechtsschutz
- Dienstfahrtenhaftpflichtversicherung / Motorfahrzeugversicherung OPTIMA
- Organhaftpflichtversicherung

13. Gemeindeverwaltung: Neues Geschäftsverwaltungsprogramm «Axioma»

Da das aktuelle Geschäftsverwaltungsprogramm vom Anbieter nicht mehr unterhalten wird, hat der Gemeinderat der Beschaffung eines neuen Geschäftsverwaltungsprogramms «Axioma» für die Gemeindeverwaltung zugestimmt.

14. Gemeindeversammlung: Verabschiedung Budget 2021 / Anpassung Broschüre

Der Gemeinderat Warth-Weiningen hat an seiner Sitzung vom 28. September 2020 das Budget 2021 der Erfolgsrechnung verabschiedet.

Zudem werden künftig die Erfolgs- und die Investitionsrechnung des Budgets und der Jahresrechnung in verkürzter Form in der Broschüre abgedruckt. Über die Gründe dieser Anpassung wird in der kommenden Broschüre ausführlich informiert. Selbstverständlich kann die Detailrechnung jeweils ab dem Zeitpunkt des Versandes der Broschüre auf der Gemeindehomepage oder in gedruckter Form auf der Gemeindeverwaltung am Schalter bezogen werden.

Nächste Gemeindeversammlungen
Gemeindeversammlung (Budget 2021)
Donnerstag, 10. Dezember 2020

Gemeindeversammlung (Rechnung 2020)
Donnerstag, 3. Juni 2021

Gemeindeversammlung (Budget 2022)
Donnerstag, 9. Dezember 2021 ■

Voranzeige Budget- gemeindeversammlung 2020

Die Budgetgemeindeversammlung 2020 findet am

**Donnerstag, 10. Dezember 2020, um
20.00 Uhr, in der Kartause Ittingen,
Remise, statt.**

Sie sind wie gewohnt mit einer Botschaft zu diesem Anlass eingeladen worden.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Briefliche Stimmabgabe

Immer mehr stimmberechtigte Einwohnerinnen und Einwohner von Warth-Weiningen nehmen ihr demokratisches Stimm- und Wahlrecht wahr, indem sie von der brieflichen Stimmabgabe Gebrauch machen. Bei den letzten Abstimmungen mussten einige Stimmen als ungültig erklärt werden, weil die Stimmberechtigten es versäumt haben, den Stimmrechtsausweis zu unterschreiben. Ebenso konnten Stimmen nicht gezählt werden, da sich die Stimmzettel nicht im entsprechenden Stimmzettelkuvert befanden.

Die Punkte, welche für eine gültige Stimmabgabe beachtet werden müssen, sind auf der Rückseite des Stimmrechtsausweises detailliert beschrieben.

Bei der brieflichen Stimmabgabe muss unbedingt beachtet werden, dass

die ausgefüllten Stimm- oder Wahlzettel in das von der Gemeinde zugestellte Stimmzettelkuvert oder in ein neutrales **Kuvert gelegt und verschlossen (zugeklebt)** wird. Ansonsten ist die Stimmabgabe ungültig.

die Erklärung auf dem Stimmrechtsausweis an der vorgesehenen Stelle eigenhändig unterschrieben ist. Der Stimmrechtsausweis ist zusammen mit dem Stimmzettelkuvert in das Rücksendekuvert zu legen, mit dem das Abstimmungsmaterial zugestellt wurde, so dass im Fenster die Anschrift der Gemeinde erscheint.

ein Briefumschlag nur das **Material einer stimmberechtigten Person** enthalten darf.

das Antwort-Kuvert per Post geschickt, in den Gemeindebriefkasten geworfen oder am Schalter der Gemeindeganzlei abgegeben werden kann. Damit per Post zugestellte Kuverts für die Abstimmung zählen, müssen diese **bis spätestens am Abstimmungssamstag bei der Gemeinde eintreffen**. Die Aufgabe bei der Post – vor allem B-Post – hat frühzeitig zu erfolgen. Oft kommt es vor, dass Stimmzettel erst am Montag nach der Abstimmung bei der Gemeindeganzlei eingehen. ■

Krankenkassen-Prämien- verbilligung 2020

Auch in diesem Jahr wurden den zugungsberechtigten Personen im Frühjahr 2020 die Antragsformulare für die Krankenkassen-Prämienverbilligung 2020 zugestellt.

Der Anspruch auf eine Prämienverbilligung 2020 aufgrund der vorjährigen provisorischen Steuerveranlagung verfällt am 31. Dezember 2020. Wenn das Formular nicht fristgerecht eingereicht wird, kann keine Neubemessung aufgrund der Schlussrechnung mehr verlangt werden.

Der Anspruch aufgrund der rechtskräftigen definitiven Steuerschlussrechnung 2019 muss innert 30 Tagen schriftlich bei der Gemeindeverwaltung gemeldet werden. Die Schlussrechnung ist zusammen mit der Krankenkassenpolice per 1. Januar 2019 einzureichen, sodass die Krankenkassenkontrollstelle der Gemeinde den Anspruch prüfen und Ihnen bei einem Anspruch das Antragsformular zustellen kann. ■



Die nächste Altpapiersammlung ist am **Samstag, 27. Februar 2021**.

Wir werden Sie mittels Flugblatt nochmals über die anstehende Altpapiersammlung informieren.

Weitere Altpapiersammlungen im 2021:
Mittwoch, 16. Juni 2021
Samstag, 30. Oktober 2021

Neue Öffnungszeiten ab 1. Oktober 2020

Der Gemeinderat Warth-Weiningen hat beschlossen, die Schalteröffnungszeiten per 1. Oktober 2020 wie folgt auszuweiten:

Montag - Mittwoch:
08.30 - 11.30 / 14.00 - 17.00 Uhr

Donnerstag:
08.30 - 11.30 / 14.00 - 18.00 Uhr

Freitag:
08.30 - 11.30 Uhr

Öffnungszeiten über Weihnachten und Neujahr



Die Büros der Gemeindeverwaltung bleiben ab Donnerstag, 24. Dezember 2020, bis und mit Freitag, 1. Januar 2021, geschlossen.

In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte direkt an die Gemeindepräsidentin (Telefon: 079 797 27 10).

Das Personal der Gemeindeverwaltung wünscht Ihnen schöne Festtage, einen guten Rutsch ins Neue Jahr und freut sich, Sie im 2021 wieder zu bedienen.

Voranzeige Häckseldienste 2021

Die nächsten Häckseldienste sind am **Samstag, 13. März 2021** und **Samstag, 3. April 2021**

Wir werden Sie mittels Flugblatt nochmals über die anstehenden Häckseldienste 2021 informieren.

Wir bitten Sie, sich mit dem Anmelde-talon des Flugblattes rechtzeitig anzumelden und uns somit die Organisation zu erleichtern.

Besten Dank im Voraus.

Melde- und Auskunftspflicht Dritter

Einzüge / Wegzüge / Umzüge innerhalb der Liegenschaft müssen der Wohnsitzgemeinde von der betroffenen Person sowie vom Vermieter innerhalb von 14 Tagen gemeldet werden.

Das Formular «Meldung Mieterwechsel» finden Sie auf der Gemeinde-Homepage unter dem Onlineschalter oder es kann direkt bei der Verwaltung verlangt werden.

§ 8 Melde- und Auskunftspflicht Dritter

1. Vermieterinnen und Vermieter sowie Liegenschaftsverwaltungen sind gegenüber dem Einwohneramt verpflichtet:
 - A) die ein- und ausziehenden Mieterinnen, Mieter, Untermieterinnen und Untermieter innert 14 Tagen unentgeltlich zu melden;
 - B) auf Anfrage darüber Auskunft zu geben, wer ihre Mietobjekte bewohnt.
2. Wer in seinem Haushalt Logis gewährt, hat gegenüber dem Einwohneramt die gleichen Melde- und Auskunftspflichten wie Vermieterinnen und Vermieter.
3. Die Meldungen und Auskünfte umfassen Name, Vorname, Adresse und das Ein- oder Auszugsdatum.
4. Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber sind auf Anfrage des Einwohneramtes zu unentgeltlicher Auskunft über den Wohnsitz der bei ihnen beschäftigten Personen verpflichtet, sofern diese ihre persönliche Meldepflicht nicht erfüllt haben. ■

Voranzeige Änderung Kehrriechtabfuhr

Ab dem 4. Januar 2021 findet die Kehrriechtabfuhr in Warth-Weiningen **neu jeweils am Montag** (anstatt wie bisher am Mittwoch) statt.

Sie werden wie gewohnt mit dem Abfallkalender 2021 über alle Entsorgungsmöglichkeiten in unserer Gemeinde informiert.



Wie bedient man einen Defibrillator?

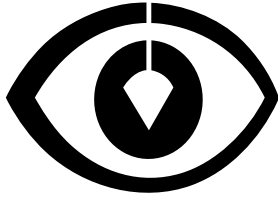
Die Teilnehmer der technischen Schulung wissen es!

Die Gemeinde hat am 26. September zu den ersten zwei Defi-Schulungen eingeladen. Vorerst wurden alle Vereine und deren Mitglieder angeschrieben. In beiden Kursen waren ca. 15 Personen anwesend, so dass die Corona-Bedingungen eingehalten werden konnten.

Herr Camille Lachapelle von der Firma JDMT Medical Services AG in Pfäffikon ZH hat die Kurse hervorragend geleitet. Ich fand den Kurs am Samstag sehr lehrreich und wertvoll und für alle Anwesenden sehr gut verständlich.

Es ist wichtig, dass die Einwohner und Einwohnerinnen wissen, dass der Defi bei der Mehrzweckhalle montiert ist und für alle brauchbar ist. Es sind weitere Schulungen geplant, damit Laien die richtige Anwendung des medizinischen Geräts erlernen und bei plötzlichem Herzkreislaufstillstand Leben retten können.

Falls jemand sich angesprochen fühlt und auch Interesse an einer Schulung hätte, soll er/sie sich bitte direkt bei Claudia Gubler, claudia.gubler@warthweiningen.ch, melden. ■



TSCHANEN

baut Ihre Visionen

Tschanen AG Müllheim | www.tschanengruppe.ch

Neu- und Umbau
Sanierung / Renovation
Landwirtschaftsbau
Ingenieurtiefbau
Allgemeiner Tiefbau
Erschliessung
Bauservice / Kundenarbeiten
Bauberatungen



Wenn Sie uns zu Ihrer ersten Bank machen, dankt es Ihnen die ganze Region.

Raiffeisenbank Seerücken

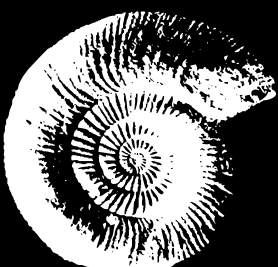
Hauptstrasse 35
8505 Pfyun
Tel. +41 52 748 24 24
seeruecken@raiffeisen.ch
www.raiffeisen.ch/seeruecken

Raiffeisenbank Frauenfeld

Zürcherstrasse 162
8500 Frauenfeld
Tel. +41 52 723 46 46
frauenfeld@raiffeisen.ch
www.raiffeisen.ch/frauenfeld

RAIFFEISEN

kamnik
essentials



die natur bietet uns viel ...

- ⊗ chilisalbe
- ⊗ ringelblumensalbe
- ⊗ kaltwettersalbe
- ⊗ hautsalbe
- ⊗ noch vieles mehr

ideal als geschenk oder mitbringsel.

franziska fahrni-kamnik | dorfstr. 37 | 8532 warth
079 321 99 78 | kamnikessentials@gmail.com

Wasserversorgung: Anpassung der Wassertarife per 1. Januar 2021

Sehr geehrte Wasserbezügerinnen und Wasserbezüger

Die aktuellen Tarife für die Wasserversorgung sind seit längerer Zeit nicht mehr kostendeckend. In den vergangenen Jahren mussten die Kosten mehrmals durch das Konto «Spezialfinanzierung» ausgeglichen werden.

Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 16. September 2020 deshalb beschlossen, die Wassertarife per 1. Januar 2021 wie folgt anzupassen (exkl. MwSt. von 2.5%):

Neue Wassertarife per 1. Januar 2021

	bis 2020	neu ab 2021
Grundgebühr pro Hausanschluss bzw. pro Wasseruhr (auch für unbewohnte Liegenschaften)	CHF 96.00/Jahr	CHF 96.00/Jahr
Wasserbezug Mengenpreis pro m ³	CHF 1.50/m ³	CHF 1.80/m³
Wasserentnahmen ab Hydranten werden mit Bewilligung der Werkbetriebe erteilt	nach Aufwand	nach Aufwand
Bauwasser Bauwasser pro Wohneinheit (WE)	CHF 50.00/WE	CHF 50.00/WE
Stiftung Kartause Ittingen Grundgebühr	CHF 2'040.00/Jahr	CHF 2'040.00/Jahr
Mengenpreis	CHF 1.50/m ³	CHF 1.80/m³

Im Vergleich mit den umliegenden Gemeinden sind die neu beschlossenen Preise weiterhin relativ günstig. Ein Wasserpreis von CHF 1.80 per 1. Januar 2021 dürfte nach derzeitigen Berechnungen genügen, um ein ausgeglichenes Budget herzustellen.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis. Für allfällige Fragen steht Ihnen der zuständige Ressortchef gerne zur Verfügung. GEMEINDERAT WARTH-WEININGEN ■

Deponie Kreuzbuck: Ausweitung der Öffnungszeiten

Infolge der starken Ausbreitung des Coronavirus und um grössere Menschenansammlungen zu vermeiden, wurden die Öffnungszeiten der Deponie Kreuzbuck vorübergehend ausgeweitet. Die neuen Öffnungszeiten präsentieren sich wie folgt:

Ausgeweitete Öffnungszeiten

Dezember bis Februar
1. und 3. Samstag im Monat
10.00 – 12.00 Uhr

März bis November
Jeden Samstag
10.00 – 12.00 Uhr

Während der Sommerzeit
Zusätzlich jeden Mittwoch
17.00 – 19.00 Uhr

Ausserhalb der Öffnungszeiten ist das Entsorgen verboten! ■

Verkehrsunfälle mit Tieren sind keine Bagatelle

Jede Stunde wird auf Schweizer Strassen ein Reh totgefahren. Wie motorisierte Verkehrsteilnehmende Unfällen mit Tieren vorbeugen können und was im Notfall zu beachten ist, erfahren Sie in den nächsten Zeilen.

Rehe, Hirsche und Wildschweine überqueren vor allem in der Morgen- und Abenddämmerung sowie nachts die Strassen. Füchse, Dachse, Marder und Igel sind in diesen Stunden gerne auch in Wohngebieten unterwegs. Innerorts und speziell in Wohnquartieren ist zudem immer mit frei herumlaufenden Haustieren zu rechnen. Für Auto- und Motorradfahrer ist deshalb höchste Vorsicht angebracht. In der Dunkelheit sind nachtakti-

ve Tiere schlecht oder erst spät zu sehen und bleiben vom Scheinwerferlicht geblendet auf der Strasse stehen. Deshalb: Tempo so anpassen, dass innerhalb der überschaubaren Strecke angehalten werden kann.

Tierunfälle unbedingt melden

Bei Unfällen mit jagdbarem Wild, geschützten Tieren oder Haustieren sind Auto- und Motorradfahrer verpflichtet, diese der Polizei zu melden, damit Fachleute aufgeboten werden können. Wer sich aus dem Staub macht und ein verletztes Tier seinem Schicksal überlässt, begeht Fahrerflucht, was Bussen bis zu CHF 10'000.00 nach sich ziehen kann. Man macht sich auch der Tierquälerei

schuldig, wie der Schweizer Tierschutz (STS) in einem Merkblatt mitteilt.

Bei einem Unfall ist die Unfallstelle zu sichern und zu signalisieren. Tote Tiere können an den Hinterläufen an den Strassenrand gezogen werden. Verletzten Wildtieren soll man sich auf keinen Fall nähern, da ansonsten Verletzungen durch Flucht- oder Verteidigungsversuche entstehen können.

Merkblatt beziehen

Das vom Schweizer Tierschutz (STS) erstellte Merkblatt zum Thema «Verkehrsunfälle mit Tieren» ist online erhältlich: www.tierschutz.com/publikationen ■



Politische Gemeinde
Warth-Weiningen

Elektrizitätsversorgung Warth-Weiningen - Stromtarife 2021

	Haushalt / Kleingewerbe Basis		Gewerbe mit Leistungsmessung		Baustrom		Mittelspannung 17kV	
	< 100MWh/a	>100MWh/a	>100MWh/a	>100MWh/a				
Gültig ab 01.01.2021 bis 31.12.2021								
Hochtarif: Mo - Fr 07.00 - 20.00 Uhr und Sa 07.00 - 13.00 Uhr Niedertarif: übrige Zeiten								
Grundgebühr	Fr./Monat	Fr./Monat	12.00	12.00	0.00	0.00	12.00	12.00
Grundgebühr inkl. MWST			12.92	12.92			12.92	12.92
Hochtarif								
Energie	Rp./kWh	Rp./kWh	6.00	5.10	6.00	6.00	5.00	5.00
Aufwertung für erneuerbare Energie ¹⁾	Rp./kWh	Rp./kWh	0.50	0.50	0.50	0.50	0.50	0.50
Netznutzung	Rp./kWh	Rp./kWh	7.60	3.40	18.00	18.00	2.60	2.60
Systemdienstleistung SDL	Rp./kWh	Rp./kWh	0.16	0.16	0.16	0.16	0.16	0.16
Netzzuschlag erneuerbare Energien (KEV)	Rp./kWh	Rp./kWh	2.30	2.30	2.30	2.30	2.30	2.30
Abgabe an Gemeinde	Rp./kWh	Rp./kWh	0.20	0.20	0.20	0.20	0.20	0.20
Total Hochtarif	Rp./kWh	Rp./kWh	16.76	11.66	27.16	27.16	10.76	10.76
Total Hochtarif inkl. MWST	Rp./kWh	Rp./kWh	18.05	12.56	29.25	29.25	11.59	11.59
Niedertarif								
Energie	Rp./kWh	Rp./kWh	6.00	5.10	6.00	6.00	5.00	5.00
Aufwertung für erneuerbare Energie ¹⁾	Rp./kWh	Rp./kWh	0.50	0.50	0.50	0.50	0.50	0.50
Netznutzung	Rp./kWh	Rp./kWh	3.50	2.20	18.00	18.00	1.80	1.80
Systemdienstleistung SDL	Rp./kWh	Rp./kWh	0.16	0.16	0.16	0.16	0.16	0.16
Netzzuschlag erneuerbare Energien (KEV)	Rp./kWh	Rp./kWh	2.30	2.30	2.30	2.30	2.30	2.30
Abgabe an Gemeinde	Rp./kWh	Rp./kWh	0.20	0.20	0.20	0.20	0.20	0.20
Total Niedertarif	Rp./kWh	Rp./kWh	12.66	10.46	27.16	27.16	9.96	9.96
Total Niedertarif inkl. MWST	Rp./kWh	Rp./kWh	13.63	11.27	29.25	29.25	10.73	10.73
Leistung / Monat	Fr./kW			7.80			7.80	7.80
Blindenergie ²⁾	Rp./kVarh			3.50			3.50	3.50
Rückliedertarif								
Energie aus Photovoltaik (exkl. ökologischem Mehrwert)	Rp./kWh	Rp./kWh	6.50					
Ökologischer Mehrwert Photovoltaik (HKN)	Rp./kWh	Rp./kWh	+ 8.50					
Hinweis: Vergütung nur für Anlagen < 30kWp mit Abnahmevertrag. Vorbehalten bleiben separate Vertragsregelungen durch den Gemeinderat.								
¹⁾ Gemäss Energiegesetz des Kantons Thurgau besteht das Basisangebot ausschliesslich aus erneuerbaren Energien. Zur Förderung des Energiewandels und der Produktion thurgauer Energie, stehen Ihnen weitere Produkte zur Auswahl. Detaillierte Informationen unter: " www.thurgauer-naturstrom.ch ".								
²⁾ Blindenergie: Es wird vorausgesetzt, dass der Energiebezug während der Hochtarifzeit mit einem Leistungsfaktor von $\cos \phi = 0.43$ (cos ϕ 0,92) erfolgt. Übersteigt der Blindenergiebezug innerhalb einer Abrechnungsperiode in der Hochtarifzeit 43 % des gleichzeitigen Wirkenergiebezuges, wird der Mehrbezug verrechnet.								
Alle Preise ohne Angaben sind exklusiv Mehrwertsteuer.								
Tarifblatt gemäss Beschluss des Gemeinderates Warth-Weiningen vom 24.08.2020.								
31.08.2020								

Einwohnerkontrolle

Es ist möglich, dass die nachfolgenden Zivilstandsnachrichten nicht vollständig sind, da betroffene Personen aus Datenschutzgründen auf eine Veröffentlichung in der Rätblus verzichten können.

Im Zeitraum «August 2020 – September 2020» verzeichnete die Gemeindeverwaltung 20 weitere Zuzüge, 5 nicht publizierte Wegzüge und eine nicht aufgelistete Geburt.

Ehen

07.08.2020

Secli Mattia Marco, von Felben-Wellhausen, in Weiningen, und
Secli geb. Squillaciotti Rosalba, von Amriswil, in Weiningen

Zugezogen August 2020 – September 2020

De Lellis Lara, Dorfstrasse 23a, Weiningen

Weggezogen August 2020 – September 2020

Fehr Michael, Frohnwiesstrasse 13b, Weiningen

Gehring Pia, Im Rohr 23, Warth

Held Irena, Hauptstrasse 34b, Weiningen

Keller Heinz, In der Breite 29, Warth

Klaiber Tobias, Im Rohr 23, Warth

Morath Selina, Im Rohr 21, Warth

Geburten

18.08.2020 Kowthaman Aathana, Tochter des Parameswaran Kowthaman, aus Sri Lanka und der Kowthaman Mathuri, aus Sri Lanka, in Warth

23.08.2020 Fuog Emely Svenja, Tochter des Fuog Kevin Christian, von Zürich und Stein am Rhein und der Fuog Michelle, aus Kloten, in Weiningen

02.09.2020 Ilg Jonathan Emanuel, Sohn des Ilg Reto, von Salenstein und der Locher Christa, von Frauenfeld, in Warth

Todesfälle

14.08.2020 Weller Ursula, geboren am 16.07.1938, von Amden SG, in Weiningen

16.09.2020 De Cicco Giorgio, geboren am 04.08.1967, aus Italien, in Weiningen

Irrtum! Viele Einbrüche werden nicht bei Nacht getätigt

Jedes Jahr werden der Kantonspolizei Thurgau mehrere hundert Einbrüche gemeldet. Sie denken jetzt an Einbruch bei Nacht und Nebel?

Das kann es zwar geben, ist aber nicht die Regel. Normalerweise sind Einbrecher nicht gewalttätig und versuchen Lärm und Aufmerksamkeit zu meiden. Deshalb geschehen viele Einbrüche am Vormittag. Dies hat den simplen Grund, dass die meisten Menschen dann auf der Arbeit, im Shoppingcenter oder beim Arzt sind und Einbrecher somit ungestört ins Haus eindringen können. Bei Geschäftsräumen ist das Umkehrverhalten erkennbar, dort wird hauptsächlich in der Nacht eingebrochen.

Da Einbrecher unbemerkt bleiben wollen, kommen sie auch nicht wie im Film mit Glasschneidern oder anderen grossen Geräten. Das meist benutzte Werkzeug für einen Einbruch ist der Schraubenzieher, weil dieser in die Tasche passt. Die meisten Türen oder Fenster lassen sich damit aushebeln. Wer sich also vor Einbrüchen schützen möchte, sollte die Türen aufrüsten. Dazu wenden Sie sich am besten an einen Fachmann. Was aber auch schon hilfreich sein kann,

ist eine Aufdoppelung der Tür. Hierbei wird die Aussenseite der Tür mit einem zusätzlichen Holz verstärkt.

Falls Sie dennoch einen Einbruch beobachten oder selbst Opfer eines Einbruches werden, rufen Sie umgehend in der Notrufzentrale (Nummer 117) an. Lassen Sie den Tatort genau so, wie Sie ihn vorgefunden haben und berühren Sie wenn möglich nichts, um keine Spuren zu vernichten.

Enkeltrickbetrug – was kann ich tun?

Beim sogenannten Enkeltrick rufen Fremde bei meist betagteren Menschen an und geben sich als Verwandte aus, die in einer finanziellen Notlage stecken.

Oft lässt der Betrüger von den Opfern erraten, wer er sein könnte, um so an einen Namen eines Familienmitgliedes zu kommen. Danach versucht der Täter über die Familie zu sprechen und informiert das Opfer, wie dringend er die familiäre Hilfe benötigt. Sobald ihm das Geld zugesichert wird, teilt er mit, dass er einen Bekannten vorbeischicken wird, um das

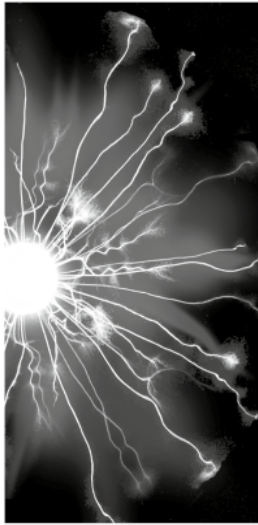
Geld abzuholen, da er selbst keine Zeit habe.

Sollten Sie das Gefühl haben, dass die Person am Telefon ein Betrüger sein könnte, sollten Sie Ihrem Gefühl vertrauen.

Was tun bei Verdacht auf Betrug:

- Stellen Sie Fragen, welche nur Verwandte beantworten können. (Zum Beispiel: Wann habe ich Geburtstag? Wann war unser letztes Familientreffen?)
- Beantworten Sie seine Eingangsfrage, wer er sein könnte, nicht. Fragen Sie direkt nach, wer er ist.
- Übergeben Sie niemals Geld an Fremde. Ist einer Ihrer Verwandten tatsächlich in Geldnot, wird er das Geld persönlich abholen kommen.
- Geben Sie niemandem Auskunft über Vermögen im Haus oder auf der Bank.
- Bei Unsicherheit legen Sie den Hörer auf und klären Sie bei Ihren Verwandten ab, ob dieser Umstand stimmt und die entsprechende Person wirklich in Not ist.
- Wenn Ihnen ein Anruf verdächtig vorkommt, notieren Sie die Nummer und melden Sie es der Polizei. ■

STARKSTROM



Unsere verschiedenen Fachgebiete reichen von der Energieverteilung bis hin zu Beleuchtungen und Fernmeldeanlagen. Wir sind ein professioneller Partner für Energieversorger, Industrie, Verkehr und Öffentliche Hand.

Selbstverständlich ist unser traditionsreiches Unternehmen auch nachher für Sie da; notfalls rund um die Uhr.

Wir wissen,
wie man
damit umgeht

Pfister
www.pfister-starkstrom.ch



Bei uns geben
Sie den Ton an.
Ich bin für Sie da.

Chiaro Tomaselli, Versicherungs- und Vorsorgeberater
M 076 443 35 96, chiaro.tomaselli@mobiliar.ch

Generalagentur Frauenfeld
Ernst Nüesch

Thundorferstrasse 10a
8500 Frauenfeld
T 052 725 20 20
frauenfeld@mobiliar.ch
mobiliar.ch

die Mobiliar



 **KARTAUSE
ITTINGEN**

Ittinger Afternoon Tea & Kultur

Sonntag, 13. Dezember 2020
Sonntag, 10.1. / 24.1. / 31.1. / 14.2. / 21.2. / 7.3. 2021
von 15 bis 17 Uhr im Ochsenstall

Weitere
Afternoon Tea-
Termine für
kleine Gruppen
auf Anfrage

Ittinger Afternoon Tea CHF 35.– pro Person / zuzüglich Museumseintritt
Die Museen sind geöffnet von 14 bis 17 Uhr
Information und Reservation: info@kartause.ch, T 052 748 44 11

www.kartause.ch

Die andere Meinung

Dr. Martin Schmidt, aus Warth hat uns seine Gedanken zum Thema Corona übermittelt:

Als freiheitsliebender Mensch stört es mich, dass es zum Thema Corona nur eine erlaubte Meinung zu geben scheint. Wer nicht mit den Wölfen heult, ist schnell einmal ein Verschwörungstheoretiker oder «Corona-Leugner». Ich möchte mit den folgenden Zeilen niemanden überzeugen, sondern das Meinungsspektrum bereichern, und jeder mag seine eigenen Schlüsse ziehen.

Die Berichterstattung konfrontiert uns mit Zahlen von infizierten Menschen. Falsch, denn es geht um positive Testresultate, darunter auch falsch-positive. Mich interessiert eigentlich viel mehr, wer wirklich krank ist. Niemand scheint zu wissen, was dieser überstürzt entwickelte Test wirklich testet und wie verlässlich er ist, oder man schämt sich, es zu sagen. Auch das Verhältnis von Anzahl der Tests zu positiven Resultaten wird verschwiegen. In Deutschland werden pro Woche eine Million Tests durchgeführt, davon sind 1.5% positiv. Die Fehlerquote liegt vermutlich höher, d.h. ein Wissenschaftler würde das Ergebnis als nicht relevant ansehen. Wird da etwa mit Kanonen auf Spatzen geschossen?

Coronaviren sind nicht neu. Sie wurden 1964 entdeckt, sind aber mindestens so alt wie die Menschheit. Mit jeder Grippeperiode im Februar und März kommt eine Viren-Mixtur, bestehend aus den Influenza-Stämmen, RS-Viren, Rhino-Viren und eben auch Coronaviren, immer in unterschiedlichen Konstellationen. Gegen alle diese Viren hat unser Immunsystem durch Immunität geantwortet, einer der Gründe, warum Viren mutieren, sonst würden sie keine Wirte mehr finden. Dieses Mal sind die Coronaviren ziemlich dominant. Die meisten von uns aber haben eine Teilimmunität gegen Coronaviren, weshalb nur die wenigsten ausgeprägte Krankheitssymptome zeigen, was für gesunde Menschen aller Altersgruppen zutrifft.

Die Schweden haben kaum Massnahmen verordnet und auf die Eigenverantwortung der Bürger vertraut. Man setzte auf Ansteckung und Immunität, und

wenn etwa 60% der Bevölkerung immun ist, finden Krankheitserreger keine Wirte mehr zur Vermehrung. Die Schweden haben Corona längst hinter sich gelassen. In den meisten anderen Ländern mussten sich die Bürger verstecken und stillsitzen, mit verheerenden Wirkungen auf Wohlstand und Freiheit. Länder mit den grössten Freiheitsbeschränkungen, allen voran Frankreich, kommen jetzt richtig an die Kasse. Das Infektionsgeschehen wird einfach in die Länge gezogen. Der propagierte «Kampf gegen das Virus» kennt nur einen Sieger – das Virus.

Ich freue mich, dass die Schweiz einen verhältnismässig liberalen Weg eingeschlagen hat und ihren Bürgern so leidlich vertraut.

Masken?

Ja, ich gehorche den Anordnungen zur Maskenpflicht, aber ohne Überzeugung. Für die kleinen Viren sind die Masken ein ebenso grosses Hindernis wie eine Unterführung für einen Hund. Masken uniformieren und anonymisieren uns und sollen uns dran erinnern, dass der Mitmensch ein potentieller Infektionserd ist und dass geselliges Vergnügen verboten ist. Laut Psychiatern sind Depressionen auf dem Vormarsch, kein Wunder. Laut Bibel ist Furcht das Gegenteil von Liebe.

Und die Impfungen, als Rettung der Menschheit gepriesen?

Nur eine Firma, Astra-Zeneca, setzt auf so etwas wie eine klassische Impfung mit teilweise deaktivierten Krankheitserregern, um das Immunsystem zu aktivieren. Alle anderen setzen auf Messenger-RNA, kurz m-RNA, einer Gen-Sequenz des Virus. Mit anderen Worten: Mir sollen menschengemachte genetische Informationen gespritzt werden, die dann in meinen Erbanlagen spazieren gehen. Ich bin alles andere als ein Impfgegner, aber ein Versuchskaninchen für überstürzt entwickelte, neuartige Impfstoffe bin ich nicht. Es darf auch nicht dazu kommen, dass nicht geimpften Menschen Freiheitsbeschränkungen auferlegt werden, beispielsweise bei Reisen.

Für mich als mündiger Bürger und bürgerlicher Christ stellt sich die Frage, wem ich vertraue. Vertraue ich dem Staat oder meinem von Gott so wunderbar geschaf-

fenen Immunsystem? Bin ich bereit, Freiheit für die Illusion von Sicherheit und Gesundheit aufzugeben? Meine Antwort ist klar – und Ihre? ■

Schreiben Sie uns, was Sie bewegt ...

Liebe Leserinnen und Leser, was meinen Sie zu einer neuen Rubrik mit dem Titel «Gedanken aus Warth-Weinigen»?

Wir nehmen gerne Leserbriefe und Berichte mit einer persönlichen Meinungsäusserung auf, nicht nur für Corona-spezifische Aussagen. Der Inhalt muss sich nicht mit der Meinung der Redaktion decken, er darf aber nicht polemisch sein und keine persönlichen Angriffe enthalten. Der Entscheid über die Veröffentlichung einer Einsendung liegt bei der Redaktion.

Wir freuen uns auf interessante Berichte
Das räblus Team

Schnelle Hilfe im Notfall



«Wasserrohrbruch an der Dorfstrasse in Warth» – Diese Meldung alarmierte die Truppe des Feuerwehrzweckverbandes Thur-Seebach Ende August gegen 22 Uhr. Unweit des Gemeindehauses in Warth floss Wasser aus einer geplatzten Leitung die Dorfstrasse hinunter und in den Keller einer Liegenschaft.

Text und Bild Christine Luley

Die Feuerwehr pumpete den Keller aus und sorgte für die Verkehrsregulierung. Mitarbeiter einer Strassenbaufirma spitzten den Belag auf der betroffenen Strassenseite auf und nahmen die Reparaturarbeiten an der geborstenen Leitung vor. – Wasserrohrbrüche sind keine Seltenheit. Die beschädigte Leitung stammt vermutlich aus der Zeit um 1960.

«Brauchst du schnelle unkomplizierte Hilfe, ruf die Feuerwehr an. Dieser Spruch hat sich in den Köpfen der Allgemeinheit festgesetzt», sagt Hauptmann Thomas Hohl. Denn die Feuerwehr ist jederzeit über die Notrufnummer 118

alarmierbar und in kürzester Zeit einsatzbereit. Die Feuerwehr kommt, wenn es brennt, bei schweren Unfällen, bei Hochwasser oder um Menschen aus Gefahren zu retten. Das ist nur dank dem grossen Engagement aller Eingeteilten möglich. Das Motto lautet:

«Sichern, retten, halten, schützen, bewältigen und betreuen»

«Die Feuerwehr hat bei Gefährdung von Personen, Tieren und Sachwerten durch Schadenereignisse unverzüglich Hilfe zu leisten» definiert Artikel 21 des Reglements die Aufgaben des aus den Gemeinden Uesslingen-Buch, Warth-Weiningen und Hüttwilten bestehenden Zweckverbandes.

Danke liebe Feuerwehr

Ist es nicht so, dass wir das als selbstverständlich betrachten und erwarten, dass uns im Notfall geholfen wird? Doch, ist uns auch bewusst, welche körperliche und auch seelischen Belastungen Feuerwehrleute auf sich nehmen? Zum Beispiel bei der Bergung von Unfallopfern.

Darum an dieser Stelle ein grosses Dankeschön an die Feuerwehrleute für den grossen Einsatz im Dienste der Bevölkerung..

Haben Sie Interesse an der Feuerwehr? Neue Feuerwehrleute sind beim Feuerwehrzweckverband Thur-Seebach herzlich willkommen:

fw-thurseebach@bluewin.ch

Nachwuchsförderung

Um diese vielschichtigen Aufgaben weiterhin erbringen zu können, braucht es engagierte Mitglieder. Die Jugendfeuerwehr Regio Frauenfeld will Jugendliche ab der 5. Klasse bis 18 Jahre für die Feuerwehr begeistern. Warth-Weiningen zählt zu den Partnergemeinden. Dabei werden die Faszination und Gefahr des Feuers aufgezeigt, Brandschutzerziehung und Brandverhütung vermittelt.

Die Jugendfeuerwehr freut sich auf Interessierte, die mitmachen wollen. ■

Weitere Info:

fw-thurseebach@bluewin.ch



Cecilia Ugarte-Knöpfli ist seit einem Jahr Dirigentin und musikalische Leiterin der Männerchöre Warth-Weinungen und Nussbaumen. Neben der Pflege des traditionellen Liedgutes versucht sie sanft, Impulse aus Südamerika einzubringen.

Text und Bild Christine Luley

Die Leitung eines Männerchors ist eine neue Erfahrung für Cecilia Ugarte. «Das Repertoire ist ganz neu für mich, auch der Musikstil und die Sprache». Sie fühlt sich von den Sängern unterstützt und tauscht sich mit Kollegen aus oder recherchiert in Büchern.

Nach dem Rücktritt von Flavio Fehr klopfte Werner Knöpfli auf der Suche nach einem neuen Dirigenten bei seiner Schwiegertochter an. «Das könntest du doch auch.» - Sie kann. - Cecilia Ugarte hat in Chile Pop-Gesang studiert und unterrichtet seit mehr als 15 Jahren Jugendliche und Erwachsene.

Die Musikerin hat in der Schweiz verschiedene Workshops in Gesangs- und Stimmmethodik besucht. Sie hat den Master Rhythmik abgeschlossen und studiert an der ZHdK Schulmusik.

Die Freude an der Musik verbindet, wenn auch Melodien und Rhythmus in der Latin Music sich unterscheiden. Am Erntedankfest bereicherte der Männerchor mit gehaltvollen Liedvorträgen den Gottesdienst.

Cecilia Ugarte plant mit dem Männerchor auch Lieder wie «La Golondrina» einzuüben. «Die Schwalbe» ist ein populäres Lied aus Mexiko. Wenn man sich in die Melodie hineinhört, kommt die Erinnerung an Heintjes «Du sollst nicht weinen» hoch. Der damals 13-jährige Kinderstar feierte 1968 damit grosse Erfolge. Gemäss Wikipedia hat aber der Arzt Narciso Serradel Sevilla das sehnsuchtsvolle Heimatlied 1862 während seiner Gefangenschaft geschrieben.

Der Männerchor will, oder wollte an der nächsten Abendunterhaltung die Gäste auf eine musikalische Reise nach Südamerika mitnehmen.

Aber da man nicht weiss, wie sich die Pandemie entwickelt, ist es eher eine Idee und die Schwalbe kann vorläufig nicht wegfliegen. ■

<p>MABO Gartenwelten</p> <p>9548 Matzingen Telefon 076 404 91 00 Mail: info@mabo-garten.ch www.mabo-garten.ch</p>	 <p>Grüne Kompetenz für Ihren Garten.</p> <p>Beratung Planung Ausführung</p> <ul style="list-style-type: none">- Neuanlagen- Umänderungen- Unterhalt, Pflege- Winterschnitt 
--	---

F E H R T R E U H A N D

Buchführung | Steuerberatung |
Gesellschaftsgründung | Personaladministration |
Immobilien

Fehr Treuhand GmbH | Sulackerstrasse 4 | 8501 Frauenfeld |
Telefon 052 721 50 80 | Fax 052 721 50 85 | info@fehr-treuhand.swiss |
www.fehr-treuhand.swiss | Mitglied TREUHAND | SUISSE

TTW

GmbH

Dorfstrasse 26 8532 Weiningen TG
Tel. 079 357 83 28 E-Mail ttw@bluewin.ch

**Mechanische Werkstatt
Reparaturservice
Auto-, Landmaschinen-
und Staplerservice**

SCHEIDEGGER

Haushaltapparate AG

Rheinstrasse 50, Postfach www.scheidegger-ag.ch
8503 Frauenfeld ascheidegger@swissonline.ch
Tel. 052 720 62 59 Fax 052 720 62 61

Waschautomaten / Geschirrspüler / Kühl- + Gefriergeräte / Koch-
herde / Staubsauger / Kaffeemaschinen / Kleingeräte und Zubehör
Besuchen Sie unsere Einbaugeräte-Ausstellung in Frauenfeld!

Dank Schutzengel kein Unfall



In der Advents- und Weihnachtszeit sind sie wieder unterwegs, die Engel. Zum Glück haben einer oder mehrere von März bis November hin und wieder ein Auge auf die Situation um die Baustelle in der Breite in Warth geworfen.

Text und Bilder Christine Luley

Weil die Handwerker auf der Baustelle keine Parkmöglichkeiten hatten, stellten sie ihre Fahrzeuge am Strassenrand, auf dem Trottoir und zum Teil auch im Kreuzungsbereich ab. Das führte hin und wieder zu gefährlichen Verkehrssituationen. Mal war die Strasse ganz mit Baufahrzeugen versperrt, ohne Vorsignalisation und Abschränkung bei der Einmündung Dorfstrasse, vom Rebweg ganz zu schweigen.

Dies sorgte für Kopfschütteln und Ärger bei anderen Verkehrsteilnehmern und Passanten, gerade bei Müttern mit Kindern.

Unbefriedigende Signalisation

Bemühend war die zum Teil fehlende oder unübersichtliche Baustellen-Signalisation, die zudem nachts nicht beleuchtet war. Dabei steht im Merkblatt des Kantons «Temporäre Signalisation auf Haupt- und Nebenstrassen, nachts oder wenn es die örtlichen Lichtverhältnisse erfordern, müssen die Signale beleuchtet sein oder retroreflektieren.»

Das Haus steht, die Baufahrzeuge und die Lieferwagen sind abgezogen. Gut, dass in diesem halben Jahr nichts passiert ist.

Wir wünschen uns vom Christkind, dass bei weiteren Bauten in Warth-Weiningen diesen Punkten besseres Beachtung geschenkt wird. ■



Naturmuseum Thurgau

entdecken – begreifen – staunen

das Museum für die ganze Familie
Di–Fr 14–17 Uhr / Sa–So 13–17 Uhr
Freie Strasse 24 / Frauenfeld
www.naturmuseum.tg.ch

Thurgau 


FLEISCHMANN
IMMOBILIEN



«Ihre Wohnsituation ändert sich? Gerne begleite ich Sie professionell und erfolgreich beim Verkauf Ihrer Liegenschaft. Ich freue mich auf Ihren Anruf!»

Sabina Quinz, Region Frauenfeld

Fleischmann Immobilien AG Telefon 052 722 14 10 info@fleischmann.ch www.fleischmann.ch

EIN ORT ZUM WOHL FÜHLEN....



Willkommen im
Weinberg
Warth-Weiningen



Geniessen Sie von Dienstag bis Freitag unsere drei verschiedenen Mittagmenüs

Restaurant Weinberg, Kirchgasse 11, 8532 Warth-Weiningen
Tel. 052 747 25 44, info@weinberg-warth.ch, www.weinberg-warth.ch
Mo geschlossen, Di – Sa 08.30 – 23.00 Uhr, So 10.00 – 22.00 Uhr

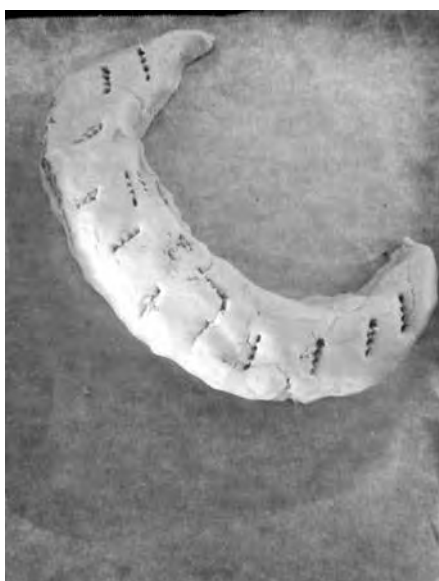


Das Weinberg-Team
freut sich auf Sie!

Grossmamas Nussgipfel



Teig quadratisch auswallen und kalt stellen



Den eingerollten Gipfel tief einstechen und mit Eigelb bestreichen



So sieht er nach dem Backen aus

Im Rahmen eines Cousins/Cousinen-Treffens in Luzern kam ich wieder an das uralte Rezept meiner lieben Grossmutter Frida Koch-Marbach.

Text und Bilder Franziska Fahrni

Von über 30 Grosskindern bin ich die Jüngste - viele von meinen Cousins und Cousins habe ich noch nie gesehen. Viele wussten bis zu diesem Anlass nicht einmal von meiner Existenz. Nichts destotrotz - oder vielleicht genau deshalb - habe ich den für mich lustigsten, herzlichsten, fröhlichsten und überraschendsten Tag dieses Jahres mit meiner Verwandtschaft verbringen dürfen!

Was uns nebst unserer nahen Verwandtschaft noch verbindet, ist der Duft aus Grossmutter's Küche, wenn sie für uns Kinder ihren berühmten Nussgipfel gebacken hat. Meine liebe Cousine Sabina hat ihn für uns zum Dessert gebacken, was von uns allen sehr geschätzt wurde!

Rezept

150g	Butter	
3	Chachali Zucker	150g
3	Eier	
1	Päckli Vanillezucker	
1 EL	Milch	
5	Chachali Mehl	250g
1	Espressolöffel Backpulver	
3	Chachali gemahlene Haselnüsse	150g
1	Löffel Zucker für das Eiweiss	

Zubereitung

Weiche Butter, Zucker, Vanillezucker, 2 Eigelb und Milch schaumig mixen.

Mehl und Backpulver dazu sieben und einen Teig machen.

Teig zum Quadrat formen und kalt stellen.

3 Eiweiss mit dem Zucker steif schlagen und die Haselnüsse darunter mischen.

Teig quadratisch ca. 5 mm dick auswallen. Die Nussmischung darauf streichen und über das Eck zu einem Gipfel einrollen. Gipfel aufs Blech legen. Mit einer Gabel tief einstechen und mit dem letzten Eigelb bestreichen.

Bei 180° 45 Minuten backen.

Sind die Eier gross, braucht es den Löffel Milch nicht unbedingt. Wichtig: der Teig muss geschmeidig sein, damit er beim Einrollen nicht reisst.



En Guete!

Unsere Grossmutter, sie kam aus dem Luzernischen, pflegte immer zu sagen: «Muesch haut emmer chli luege, mängisch bruuchts Müuch, mängisch ned...»

Informationen aus der Schule



Schulreise 5.-6. Klasse

Die Kinder und das Schulhausteam der Primarschule sind nach den Herbstferien wieder motiviert ins neue Quartal gestartet und wir hoffen, dass der Präsenzunterricht weitergeführt werden kann.

Als neue Schulleitung durfte ich seit den Sommerferien bereits viele reichhaltige Erfahrungen sammeln, interessante Gespräche führen und auch immer wieder herzlich lachen, gemeinsam mit den Kindern und dem Team. Die offene und wohlwollende Atmosphäre an der Schule, die fröhlichen Kindergesichter und die engagierten Mitarbeitenden haben mir den Einstieg leicht gemacht und bereichern meinen Arbeitsalltag täglich.

Die Primarschule Warth-Weiningen wird seit den Sommerferien neu im 6-Klassenmodell geführt. Um unsere 120 Kinder optimal zu unterrichten, wurden 2 Schulklassen zusätzlich eröffnet, was

von allen Beteiligten sehr geschätzt wird und in vielen Bereichen Vorteile mit sich bringt. Über alle Stufen hinweg haben wir deutlich kleinere Klassen. So können die Kinder individueller gefördert und begleitet werden. Die Lehrpersonen planen nun den Unterricht in den Parallelklassen mehrheitlich gemeinsam. Dies ist auf allen Ebenen eine grosse Bereicherung und fördert die Kooperation im Schulteam. Zudem kann ein Kinderzuwachs kurzfristig aufgefangen werden und es gibt kleinere Schwankungen bei Abteilungsgrössen. In keiner Klasse muss nun über die Zyklen des neuen Lehrplans hinweg unterrichtet werden. Also rundum eine gute Sache, was sich in der Zufriedenheit der Mitarbeitenden und natürlich der Schulkinder wieder spiegelt.

Diese Umstellung bringt jedoch mit sich, dass der Schulraum für die wachsende Kinderschar deutlich zu eng wur-

de und über die Sommerferien zwei Klassenzimmer in provisorischen Pavillons eingerichtet werden mussten. Der Einzug in die Pavillons verlief dank der grossartigen Mithilfe des Schulhausteams reibungslos und die beiden 1./2. Klassen haben sich mittlerweile gut eingerichtet. Das Provisorium darf natürlich, wie der Name schon sagt, kein Dauerzustand werden, weshalb wir alle eine baldige Schulraumerweiterung begrüßen.

Ein kleiner Einblick in die Klassen

Im letzten Quartal sorgte die Entwicklung des Marienkäfers im Kindergarten für grosse Aufregung. Die Kinder untersuchten mit Lupen die wundersame Verwandlung von der Larve zum Käfer.

In den 1./2. Klassen wurden rund ums Schulhaus Schnecken gesammelt. Die Kinder gestalteten im Klassenzimmer eigene Terrarien zur Haltung der eigenen Schnecke und konnten so die Tiere hautnah beobachten, selbst versorgen sowie viel Interessantes darüber lernen.

Das vielfältige Thema «Mittelalter» stand in den 3./4. Klassen im Zentrum, was die beiden Klassenzüge vor den Herbstferien auf eine spannende Exkursion ins Schloss Frauenfeld führte.

Die 5./6. Klassen durften auf einem Ausflug die eindrucklichen Tropfsteinhöhlen der Höllgrotten in Baar bewundern. Zudem ist im Fach «Natur, Mensch und Gesellschaft» der Kanton Thurgau im Fokus. In einem Portfolio planen die Kinder von A bis Z ihre eigene kleine Reise durch den Thurgau, die vielleicht sogar eines Tages von ihren Familien umgesetzt wird.

Personelle Neuigkeiten

Drei Lehrerinnen unserer Schule feierten im Sommer ihr wohlverdientes Dienstjubiläum. Susi Zünd: 20 Jahre, Anita Brunner: 15 Jahre und Angelika Gehri: 10 Jahre. Sie haben mit steter Begeisterung, grossem Engagement und vielen Ideen die Schule mitgeprägt. Ihr langjähriger Einsatz für das Wohl der Schülerinnen und Schüler wurde anlässlich des Examenessens vom Team und der Schulbehörde gebührend verdankt.

Seit diesem Schuljahr sind Anja Tschuor (5./6. Klasse), Anina Kuhlow (1./2. Klasse), Salome Studer (Englisch) und Ruth Roth (Stütz- und Förderlehrperson) neu zu unserem Team gestossen. Sie sind sowohl von den Kindern, als auch von den Lehrpersonen herzlich aufgenommen worden und haben das erste Quartal mit Bravour gemeistert.

Ruedi Vetterli, der Schulische Sozialarbeiter des Sekundarschulkreises Hüttwilen, hat seine Stelle per Ende September gekündigt. Andreas Petro trat am 1. Oktober mit 40 Stellenprozenten



Schulreise 5.-6. Klasse

seine Nachfolge an und per 1. Januar 2021 konnte zusätzlich Nadja Odermatt mit dem gleichen Pensum angestellt werden, damit je nach Bedarf der Kinder und Jugendlichen eine männliche oder eine weibliche Person herbeigezogen werden kann. Dies ergibt deutlich mehr Flexibilität und ein besseres Angebot für alle. Die Primarschule Warth-Weiningen beteiligt sich finanziell mit 10 Prozent am Pensum der neuen Schulsozialarbeit, um diesen wertvollen Dienst auch unseren Kindern zukommen zu lassen. ■

Nun freuen wir uns auf hoffentlich viele weitere gemeinsame Erlebnisse!

Barbara Luginbühl, Schulleiterin



Aus der Schulbehörde



Informationen zur geplanten Schulraumerweiterung

Der Planungskredit für den Erweiterungsbau wurde an der Urnenabstimmung vom 21. Juni 2020 mit knapper Mehrheit angenommen. Gerne informiert die Schulbehörde über das weitere Vorgehen, welches mit der Unterstützung von verschiedenen Fachpersonen festgelegt wurde.

Die Firma Exent AG aus Hüttwilen berät die Behörde und amtet als Bauherrenvertretung. Sie organisiert und führt das Verfahren zur Wahl eines geeigneten Planers durch. Dabei werden vier Architekturbüros zur Ausarbeitung eines Angebotes mit Skizze eingeladen. Zum Angebot gehört nicht nur die Ausarbeitung eines Preisangebotes, sondern auch die Beurteilung der verschiedenen Varianten der bereits durchgeführten Machbarkeitsstudie. Die Angebote werden anhand verschiedener Kriterien bewertet und ein Siegerprojekt definiert. Der Sieger erhält danach den Auftrag zur Ausarbeitung eines Vor- und Bauprojektes mit Kostenvoranschlag. Basierend auf dem Kostenvoranschlag wird ein Baukredit beantragt, welcher an einer ordentlichen oder ausserordentlichen Schulgemeindeversammlung, voraussichtlich im Frühling/Sommer 2021, zur Abstimmung kommt. Erst nach der Genehmigung des Baukredits können die weiteren Schritte

wie Baueingabe und Ausführungsplanung in Angriff genommen werden.

An der Schulgemeindeversammlung und an Informationsanlässen der Schule können Sie sich aus erster Hand über den aktuellen Stand des Projektes informieren. Zudem finden Sie unter www.schulewarthweiningen.ch aktuelle Informationen.

Bei Fragen zur geplanten Schulraumerweiterung wenden Sie sich bitte an das zuständige Behördenmitglied David Zimmerli, d.zimmerli@schulewarthweiningen.ch.

Wechsel im Hauswartteam

Am 1. Dezember 2005 trat Markus Bächer die Stelle als Hauswart der Primarschule Warth-Weiningen an. Seine Frau Gabriella wurde gleichzeitig mit einem Pensum von 20% angestellt. Wir gratulieren Markus und Gabriella sehr herzlich zu ihrem 15-jährigen Jubiläum und danken ihnen für ihren langjährigen Einsatz zum Wohle unserer Schule.

Leider haben sich Markus und Gabriella gleichzeitig entschieden, ihre Anstellung per Ende November 2020 zu kündigen und neue Wege zu gehen. Ihren Entscheid bedauern wir sehr, verlieren wir mit dem Ehepaar Bächer doch sehr erfahrene und geschätzte Mitarbeitende. Markus und Gabriella haben über die vielen Jahre die Schulliegenschaften und ihre Umgebung umsichtig gepflegt und sich gerne um die Anliegen der vielen Schülerinnen und Schüler gekümmert. Für die weitere private und berufliche Zukunft wünschen die Schulbehörde sowie alle Kolleginnen aus dem Schulhaus Vogelhalde der Familie Bächer alles Gute und viel Erfolg.

Als Nachfolger für die Stelle des Hauswarts konnten wir Herrn Philipp Weber gewinnen. Herr Weber arbeitet bereits seit gut einem Monat an unserer Schule und wird von Markus Bächer noch eingearbeitet. Wir heissen Philipp Weber herzlich willkommen und wünschen ihm einen guten Start.

Zum aktuellen Team, bestehend aus Hauswart Philipp Weber und Raumpflegerin Margrith Herzog, suchen wir eine zusätzliche Reinigungskraft mit einem Pensum von 20 bis 40%. Bei Interesse oder Fragen wenden Sie sich bitte an David Zimmerli, d.zimmerli@schule-warth-weiningen.ch



Vorstellung Philipp Weber

Ich bin der Neue. Mit meinen bald 32 Jahren freue ich mich, die Arbeit von Markus Bächer fortzuführen. Als gebürtiger Müllheimer kenne ich das schöne Warth-Weiningen, obwohl ich vorübergehend auch in anderen Kantonen zu Hause war. Ursprünglich stamme ich aus der «grünen» Branche.

Ich habe Zierpflanzengärtner in Thundorf gelernt und mich in verschiedenen Gärtnerbereichen weitergebildet. Zwischendurch hat es mich immer wieder in die Hauswartung verschlagen, bis ich mich schliesslich dazu entschloss, den Lehrgang zur Berufsprüfung zu beginnen. Gleichzeitig mit dem Abschluss der Ausbildung führen mich meine beruflichen Wege nun in die Primarschule Warth-Weiningen.

Privat bin ich ein Naturmensch, nebst Wildpflanzen und Wildpilzen setze ich mich als Jäger für die Umwelt und den Erhalt unserer Biodiversität ein. Als Präsident eines Vereins zur Förderung der Mittelalterkultur und des Impro Theaters setze ich mich für Jugendliche ein und versuche, unsere Vergangenheit wieder lebendig werden zu lassen.

Mit meiner neuen Anstellung hoffe ich, Neues und Bewährtes an meinem Arbeitsplatz zu vereinen, damit die Primarschulgemeinde in eine vielversprechende Zukunft blicken kann.

Neue Schulpflegerin/Schulpfleger gesucht

Für drei Organe der Primarschulgemeinde Warth-Weiningen stehen am Wochenende vom 7. März 2021 Gesamterneuerungswahlen an. Die Stimmbürgerschaft der Primarschulgemeinde hat zu wählen:

- 1 Schulpräsident/-in
- 4 Mitglieder der Schulbehörde
- 3 Mitglieder der Rechnungsprüfungskommission (RPK)

Schulpflegerin Prisca Straub tritt aus zeitlichen Gründen nicht mehr zur Wiederwahl an. Sämtliche anderen Amtsinhaber (Schulpräsident, Mitglieder der Schulbehörde und der Rechnungsprüfungskommission) stellen sich für eine weitere Legislatur zur Wahl.

Als Ersatz für die Schulpflegerin suchen wir eine engagierte Persönlichkeit aus unserer Schulgemeinde, welche Kenntnisse im Finanzwesen mitbringt.

Wahlvorschläge sind bis spätestens am Montag, 11. Januar 2021, beim Präsidenten einzureichen.

Stimmberechtigte, welche sich für das spannende Amt der Schulpflege interessieren, erhalten mehr Informationen beim Schulpräsidenten oder bei der Schulpflegerin. Allgemeine Informationen zu den Aufgaben der Schulbehörde finden Sie auch im Internet auf der Webseite des Verbands der Thurgauer Schulgemeinden (www.vtgs.ch). ■

Für die Behörde der Primarschule Warth-Weiningen

Pius Krähemann	Prisca Straub
Schulpräsident	Schulpflegerin



Klar und sauber.
Der Umwelt zuliebe.

**J. Zbinden
Service AG**

**Tankrevisionen | Tanksanierungen
Tankdemontagen | Heizöltransporte
Baustellentanks
Betonwandfräsarbeiten**

8500 Frauenfeld | Tel. 052 720 18 89 | www.zbindenservice.ch



HOLZBAU



Albert Germann

Zimmerei & Bauschreinerei

Dorfstrasse 27, 8532 Weiningen Natel: 079 436 37 35

**Thur
plus**
Näher seit 1878.

BioPlus
Biogas aus
Ihrer Region.

thurplus.ch

hans keller
Energietechnik
Mit Naturverbundenheit für die Umwelt

- Öl- und Gasbrenner
- Heizung, Lüftung
- Sanitär
- Solaranlagen
- Wärmepumpen
- Optimierung HLK
- Ingenieurbüro
- Energieberatung

Hans Keller Energietechnik AG Tel: 052 720 81 60
Ulmenstrasse 76 info@hanskeller.ch
8500 Frauenfeld www.hanskeller.ch



Alles unter einem Dach.

Fassaden - Renovationen

kurz-ag.ch

Ellikon 052 315 21 11

**Fassadenrenovationen,
Malerarbeiten und Verputzarbeiten,
Aussenwärmedämmungen**

Rufen Sie uns an für eine kostenlose Beratung.

www.kurz-ag.ch

052 315 21 11

Aus dem Vereinsleben



Hoffnung schenken



Mit viel Engagement haben sich Mitglieder der Ökumenischen Frauengemeinschaft wiederum an der «Aktion Weihnachtspäckli» beteiligt und Päckli für Kinder und Bedürftige in Ost- und Südosteuropa eingepackt.

Text Christine Luley, Bilder zvg

Damit die Gaben problemlos durch den Zoll kommen ist der Inhalt vorgegeben. Für Kinder dürfen es neben Süßigkeiten auch Zahnputzzeug, Notizhefte, Mal- oder Filzstifte, Spielzeug und auch Glismets wie Socken, Mützen und Handschuhe sein.

2019 wurden in der Schweiz über 110'100 Päckchen gespendet. Eines davon hat Serghei in Moldawien bekommen. Wieviel Freude schlichte Farbstifte einem Zweitklässler bereiten können, zeigt die Geschichte: «Das glücklichste Kind».

Es ist bitterkalt. Der achtjährige Serghei steht im Pullover vor der kleinen Kirche in seinem moldawischen Dorf. Hier erhält er jeden Tag nach der Schule ein nahrhaftes Mittagessen und Hilfe bei den Schularbeiten. Trotz Kälte strahlt er übers ganze Gesicht. Soeben hat er das erste Weihnachtspäckli seines Lebens erhalten. Serghei hat jüngere Geschwister, Zwillinge. Seine Eltern arbeiteten jahrelang in einem Schafbetrieb. Ihr Lohn war bescheiden, an Weihnachtsgeschenke war nicht zu denken. Vor zwei Jahren schloss der Betrieb, die Eltern wurden arbeitslos. Um nicht Hunger zu leiden, nehmen sie nun als Tagelöhner jede Arbeit an, die es im Dorf gibt. Der Vater hackt Holz für Betagte, hilft in Gärten und auf kleinen Bauernhöfen. Oft wird er mit Naturalien bezahlt, weil die Auftraggeber selbst wenig Geld haben. Zu Sergheis Aufgaben gehört es, Brennholz zu sammeln, damit die Familie ihr kleines Haus heizen kann.

Jetzt beginnt Serghei, sein Päckli auszupacken. Aus dem etwas zurückhaltenden Jungen wird ein fröhlich herumhüpfender Springball: «Heute ist ein super Tag, ich bin das glücklichste Kind! Gott hat durch gute Menschen aus der Schweiz ein Wunder für mich getan. Ich gehe schon in die zweite Klasse und war traurig, dass ich keine Farbstifte und schöne Schreibstifte habe. Jetzt erhalte ich zum ersten Mal ein Päckli und es hat Schulmaterial drin, sogar ein richtiges Etui und Farbstifte, die ich mir so gewünscht habe. Nun werde ich die Arbeiten in der Schule schön erledigen können. Ich möchte Buchhalter oder Ingenieur werden, wenn ich gross bin. Ach, ich bin so dankbar für all die Biskuits und Schokoriegel im Päckli, aber das Schulmaterial freut mich am meisten. Solche Sachen sind sehr teuer. Die Süßigkeiten werde ich mit meiner Familie teilen, sobald ich zuhause bin. Am liebsten möchte ich alle umarmen, die Päckli für uns gemacht haben. An dieses Weihnachtsfest werde ich mich mein Leben lang erinnern.»

Weitere Begegnungen unter
<http://weihnachtspaeckli.ch>

Wie die vier beteiligten christlichen Hilfswerke mitteilen, leben in Osteuropa viele Menschen am Existenzminimum und Covid-19 hat ihnen vollends den Boden unter den Füßen weggezogen. «Die Aktion Weihnachtspäckli ist ein wertvoller Lichtblick im schwierigen Alltag und bringt ihnen Hoffnung und greifbare Hilfe. Die Nahrungsmittel, Süßigkeiten, Hygieneprodukte, Schul- und Spielsachen lösen grosse Freude und Staunen aus».

Die Waren werden in der Schweiz in regionalen Transportbasen in Sattelschlepper verladen und zu den Partnern

in der Ukraine, nach Moldawien, Rumänien, Weissrussland, Albanien, Bulgarien und Serbien transportiert.

Der offizielle Sammelschluss der Aktion war am 21. November 2020. Spenden decken die Transport- und Verteilkosten. Gehen mehr Spenden als benötigt ein, werden diese für andere Hilfsprojekte in diesen Ländern eingesetzt. ■

Spendenkonto:
PC 30-222249-0
IBAN CH74 0900 0000 3022 2249 0
Aktion Weihnachtspäckli
Bodengasse 14
CH-3076 Worb



Die Päcklimacherinnen



Die Freude der Beschenkten



OFG kraftvoll unterwegs

Am 11. September nutzten 16 Frauen das herrliche Herbstwetter für einen Abendspaziergang. Vorgesehen war ein gemütliches Stündchen, von der Weininger Kirche zur Ochsenfurt und via Paradiesli wieder zurück. Doch weil es so schön war, hängten die Wanderlustigen noch eine weitere, stündige Schlaufe an.

Loslaufen, die Abendsonne im Gesicht und den blauen Himmel zwischen den Bäumen wahrnehmen. Bei sich und den Gedanken verweilen. Sich der Natur, Gottes Schöpfung, die sich auf die kältere Jahreszeit einstellt, bewusst werden.

Die Frauen genossen es, gemeinsam unterwegs sein. ■



Sorge zur Schöpfung tragen



Die Kirchen in der Schweiz und in Europa gedenken jedes Jahr im Herbst mit einem Schwerpunktthema der Schöpfung. Die Themenreihe der fünf Sinne widmet sich 2020 dem Sehen.

Text: Birgitta Beerli, Bild zvg

Das Vorbereitungsteam der Ökumenischen Frauengemeinschaft hat sich für die Andachtsfeier mit zwei Leitsätzen auseinandergesetzt:

«Und Gott sah alles an, was er gemacht hatte, und siehe, es war sehr gut.» Gen 1,31

und

Selig aber eure Augen, weil sie sehen, und eure Ohren, weil sie hören. Mt13,16

Die Frauen haben sich auf den Abend in besinnlicher und froher Gemeinschaft gefreut, weil er ihnen wichtig ist. Mit grossem Bedauern mussten sie die Andacht vom 29. Oktober in der Kirche Weiningen absagen.

Wie Schöpfung passieren kann, die in eine für uns Menschen nicht positive Richtung läuft, erfahren wir seit Anfang Jahr schmerzlich. Man könnte glauben, dass das Gute der Schöpfung der Vergangenheit angehört: – Es war gut. – Wir Menschen sind plötzlich eingeschränkt. Uns wird verordnet, was wir tun dürfen und lassen müssen. Wir fühlen uns ausgeliefert, durch ein kleines Virus, das wir nicht beherrschen können.

Doch resignieren kennt die Schöpfung nicht. Sie entwickelt sich stetig weiter. Wir brauchen es nur zu sehen. In der Natur: An der unwirtlichsten Stelle entsteht Leben, der Himmel zeigt sich jeden Tag mit einem neuen wunderbaren Gesicht. Aber auch im Zusammenleben: Menschen stehen einander bei, helfen einander, schenken einander Wertschätzung und Zuneigung.

Eine Frage in der Andacht hätte gelautet:

Wo sehe, wo erkenne ich Gott in der Schöpfung?

Ausschnitte aus den Fürbitten:

Gott, lass uns über die Wunder der Schöpfung staunen. Hilf uns, in allen Dingen deine Spur zu erkennen.

Öffne unsere Augen und Ohren und wecke in uns die Freude an deiner Schöpfung.

Hilf uns, die Schöpfung mit Augenmass und Demut zu nutzen, damit für die nächsten Generationen die Grundlage allen Lebens nicht zerstört wird. ■



M. Rellstab
Sanitär & Heizung

Ziegeleistrasse 8 T 052 721 16 82
8500 Frauenfeld sanitär-frauenfeld.ch



BADEZIMMER UMBAU?

Showrooms in Müllheim und Oberstammheim



**Hungerbuelstr. 22, 8500 Frauenfeld
Tel. 052 365 12 20, info@wolf-bodenbelaege.ch**

**Mit MAWI REISEN AG
erreichen
Sie immer Ihr Ziel!**



MAWI REISEN AG
Zürcherstrasse 215
8501 Frauenfeld
Telefon 052 / 728 94 94
Telefax 052 / 728 94 99

www.mawi.ch

MAWI REISEN AG
Neugasse 18
9220 Bischofszell
Telefon 071 / 424 63 63
Telefax 071 / 424 63 66

**Die Druckerei in
Frauenfeld.
Nicht nur für diese
Broschüre.**

J
A
H
R
E



30

GENIUS

30

30 JAHRE GENIUS MEDIA AG
Zürcherstr. 180 | 8500 Frauenfeld
052 723 60 70 | www.geniusmedia.ch



Verschönerungsverein Warth-Weiningen
Der engagierte Dorfverein www.vvwww.ch

Auch wenn Kultur an vielen Orten zum Stillstand gekommen ist, der VVWW hat es gewagt und das Konzert mit Bruno Hächler im ganz kleinen Rahmen durchgeführt. Zur grossen Freude des Publikums und der Künstler.

Text und Bilder: Simone und Thomas Held, Franziska Fahrni

Schwere Entscheidungen im Vorfeld. – Sollen wir das Konzert von Bruno Hächler und Band durchführen oder absagen?

Zig Fragen, Telefonanrufe, Mails und WhatsApp im Vorfeld der Veranstaltung für Jung und Alt des Verschönerungsvereins Warth-Weiningen. Schlussendlich haben wir uns als Vorstand entschieden, das Konzert durchzuführen.

Zum einen dürfen wir den Kindern, welche unter der Woche in der Schule und im Kindergarten sowieso zusammen sind, nicht alle Freude nehmen und zum andern sind wir der Meinung, gerade in dieser Zeit Künstler bestmöglich zu unterstützen.

Samstag, 24. Oktober, mit Schutzkonzept und entsprechender Meldung an den Kanton, der Tag der Wahrheit. Heute lüftet sich das Rätsel, wieviel kleine und grosse Zuschauer kommen werden.

Mit 20 Zuschauern hat sich das Ganze zu einem Privatkonzert für die Anwesenden entwickelt. Trotzdem schön und fröhlich.

Nicht nur die anwesenden Kids und Eltern schätzten den Auftritt, auch die Künstler Bruno, Sandra und Andy freuten sich über die Auftrittsmöglichkeit. In diesem Jahr hatten sie gerade zwei Mal die Chance dazu.

Künstler trifft die aktuelle Situation schwer. Ihre Auftrittsmöglichkeiten werden auf ein Minimum reduziert.

Konzert vermittelt ein bisschen «normale» Welt



Somit haben wir den Kindern ein wenig Normalität und heitere Momente ermöglicht und gleichzeitig Kulturschaffende unterstützt.

PS: Wir hoffen und freuen uns auf weitere Anlässe im gewohnten Rahmen. Wir werden sie zu schätzen wissen! ■



Leon Hasler hat «alles» ganz gut gefallen.



Moya Zimmermann fand das ganze Konzert «super».

Lyo Zimmermann freut sich darüber, dass es endlich mal wieder ein Konzert gegeben hat!



Lia Hasler war begeistert vom «Andisolo», dem schon fast legendären Schlagzeugsolo von Andreas Wettstein.



Grün – Gelb – Blau – Grün

Frisch ausgestattet mit neuen Tenues, gesponsert von der Firma Gartenbau Markus Stieger AG, ist die Volleyballriege in der 3. Liga des «Swiss Volley Region Nord-Ostschweiz» in die neue Saison 20/21 gestartet.

Text Christian Müller

Nachdem 11 Jahre lang das Logo der Firma Stieger AG auf dem blau-schwarzen Hintergrund die Trikots zierte und langsam vom vielen Schweiß welkte, wurde es Zeit, dieser Aufschrift neuen Boden zu geben und unseren Sponsor frisch aufblühen zu lassen.

Mal abgesehen von den ersten noch mit Schablone selbst bedruckten Tenues, schliesst sich nach 25 Jahren der Farb-

kreis von Grün zu Gelb zu Blau und wieder zu Grün.

Herzlichen Dank an unseren Sponsor für die langjährige Unterstützung!

Dem sehr knappen Liga-Erhalt im letzten Jahr folgte im Frühling der Start in die Trainingsphase. Gestählt durch die – von manchen verwünschten – Kräftigungsübungen und Spiel-Aufbaueinheiten fühlte man sich bereit, doch dann kam der C-Lockdown. Als es wieder losging und das erste Meisterschaftsspiel voller Stolz in den neuen Trikots gespielt wurde, schnellten die C-Infektionszahlen wieder in die Höhe. Es folgte der Vollstop – verordnet vom Verband.

Gerne würden wir Sie einladen, bei unseren nächsten Heimspielen uns in unseren neuen Tenues anzufeuern, doch leider müssen wir wohl noch warten, bis das Virus wieder unter Kontrolle ist. ■

Vorschau

Kunstmuseum / Ittinger Museum Veranstaltungen

Kunstmuseum Thurgau
Ittinger Museum
Kartause Ittingen

KUNST UND
GESCHICHTE
ERLEBEN

- Mittwoch, 9. Dezember 14.00 bis 16.00 Uhr Kinderworkshop: Weihnachtszauber für Kinder von 6 bis 12 Jahren, mit Rebekka Ray, Anmeldung erforderlich: sekretariat.kunstmuseum@tg.ch
Ittinger Museum
- 2021**
- Freitag, 22. Januar 19.00 Uhr Neujahrsapéro mit Vortrag: Fotografische Bilderjagd. Eine kleine historische Spurensuche, mit Prof. Bernd Stiegler, Fotohistoriker und Literaturwissenschaftler, Universität Konstanz
Kunstmuseum Thurgau
- Dienstag, 9. Februar 19.30 Uhr Lesung: Samira El-Maawi: «In der Heimat meines Vaters riecht die Erde wie der Himmel» Moderation: Cornelia Mechler
Kunstmuseum Thurgau
- Donnerstag, 18. Februar 19.00 Uhr Auf der Suche nach einem sicheren Hafen. Themenabend zur Seenotrettung von Flüchtlingsbooten im Mittelmeer. Gemeinsam mit dem tecum
- Donnerstag, 4. März 19.00 Uhr Falsche Chalets – echte Flieger? Simulierte Bilder vom Krieg. Rundgang durch die Ausstellung mit dem Künstler Claudio Hils, der Kuratorin Stefanie Hoch und dem Historiker Ernst Edwin Weber, Kreisgalerie Schloss Meßkirch
Kunstmuseum Thurgau
- Sonntag, 7. März 18.00 Uhr Das Schiff in der Kirche. Vesperfeier in der Klosterkirche, organisiert vom tecum
Ittinger Museum

Öffentliche Sonntagsführungen im Kunstmuseum, jeweils 15.00 Uhr:
Claudio Hils: Heimatfront – Bühnenbilder des Krieges: 6.12.2020/21.2.2021

Öffentliche Sonntagsführungen im Ittinger Museum, jeweils 15.00 Uhr:
Das Leben der Mönche: 13.12.2020/7.2./14.2./28.2./7.3.2021

Claudio Hils: Heimatfront – Bühnenbilder des Krieges



Kinderworkshop: Weihnachtszauber



Geiges+Co.

Gipsergeschäft

8532 Warth-Weiningen
Tel. 078 855 86 53

- Äussere Verputzarbeiten
- Innere Verputzarbeiten
- Leichtbauarbeiten
- Vollwärmeschutz
- Unterlagsböden
- Stuckaturen
- Lehmputze



ELEKTRO TELEKOM
Schlatter
Komfort aus Technik

CH-8524 Uesslingen
Tel 052 744 50 50
schlatter-elektro.ch
Haushaltgeräte
Elektroinstallationen
Telekommunikation
24 Stunden Service

*Ob bei Neubauten oder Umbauten,
wir setzen Ihre Pläne um.*

Leo Hasler AG

052 747 22 41 / www.leohasler-ag.ch
Bauunternehmung in Warth



Das Weinerlebnis
www.rebhut-jaeger.ch
8536 Hüttwilen · 052 747 17 70

Rebhut Jäger · Christian & Edith Jäger

Haldenhof · 8536 Hüttwilen
Natel 079 476 81 53 · www.rebhut-jaeger.ch

Unsere gemütliche Wein-Stube hat Platz für 80 Personen.
Feiern Sie Ihre Feste, wie sie fallen.

Samira El-Maawi: «In der Heimat meines Vaters riecht die Erde wie der Himmel»



Bild: Franziska Reichel

Dienstag, 9. Februar 2021, 19.30 Uhr
Lesung im Kunstmuseum
Moderation: Cornelia Mechler

«Meine Hautfarbe läuft überall mit mir mit und alle sehen sie zuerst.» Samira El-Maawis zehnjährige Ich-Erzählerin wächst als Tochter einer emanzipierten Schweizerin und eines entwurzelten Mannes aus Sansibar in der Schweiz der Achtzigerjahre auf. Aufgrund des alltäglichen Rassismus, den das Mädchen erfahren muss, erwacht in ihr der Wunsch nach einer anderen Hautfarbe. Und warum wollen ihr eigentlich alle Menschen in die Haare fassen? Die Autorin erzählt in ihrem 2020 beim Zytglogge Verlag erschienenen Debütroman eindrücklich von der Suche nach Identität und Heimat.

Samira El-Maawi

Geb. 1980 in Thalwil, gelernte Drehbuchautorin, arbeitet als freischaffende Autorin und ist als Coach von Schreib- / und psychosozialen Prozessen tätig, lebt heute im Kanton Zürich. ■



Ein Boot legt an

2018 schuf der Berner Künstler Heinz Lauener (*1977) ein Boot. Dieses Gefährt aus Holz und Papiermachee ist nicht unbedingt seetüchtig, aber es kann Ausgangspunkt sein für Gedankenfahrten hin zu ganz unterschiedlichen Ufern. Ein Boot kann ein Symbol für vieles sein: In Lale Andersens Lied «Ein Schiff wird kommen» ist es Ausdruck der Sehnsucht, für die Jünger auf dem See Genezareth ist das Boot Ort der Gefährdung und des Behütetseins, und wer denkt heute beim Stichwort «Boot» nicht an die waghalsigen Überfahrten von Flüchtlingen über das Meer in Richtung einer vermeintlich paradiesischen Welt.

Am 12. November hat das Boot in der Kartause Ittingen angelegt und bleibt voraussichtlich bis Sonntag, 9. Mai 2021 in der Klosterkirche. Die Ankerzeit von Heinz Laueners Boot in der Kartause Ittingen wird begleitet von mehreren Veranstaltungen, in denen ein Ideenaustausch zum Boot und seinen vielen Assoziationen stattfindet.

So findet am 9. Februar eine Lesung mit der Schweizer Autorin Samira El-Maawi statt und am 18. Februar gemeinsam mit tecum ein Themenabend zur Seenotrettung von Flüchtlingsbooten im Mittelmeer. ■

Weitere Hinweise unter
www.kunstmuseum.ch





Die Stiftung Kartause Ittingen erwirbt per Ende Jahr den Rebberg «im Hase» in Warth

Die steile Lage ist seit vielen Jahren zur besseren Bewirtschaftung querterrassiert und mit Blauburgunderreben bestockt. Zum Kauf entschieden hat sich die Kartause Ittingen unter anderem, weil diese Parzelle im kantonalen Reblagenverzeichnis die Lagebezeichnung «Kartause Ittingen» trägt.

Der Zukauf dient zudem der Arrondierung und Weiterentwicklung des stiftungseigenen Weinbaubetriebs. Die anschliessende Parzelle «im Loch», welche die Politische Gemeinde an die Stiftung Kartause Ittingen verpachtet, wird seit langem als ökologische Ausgleichsfläche extensiv bewirtschaftet. Sie gilt als Trockenwiese von nationaler Bedeutung und bietet wertvollen Lebensraum für seltene Tiere und Pflanzen. Um diesen speziellen Standort in unserer Gemeinde zu vergrössern und zusätzlich aufzuwerten, bietet sich die Gelegenheit, auch im angrenzenden Rebberg Massnahmen zur Förderung der Biodiversität umzusetzen.

Trockenlebensräume sind Hotspots der Biodiversität

Rebberge gelten als wertvolle Trockenlebensräume. Häufig fehlen ihnen jedoch die notwendigen Strukturen, um Tieren Schutz und Nahrung zu bieten. Die Terrassenböschungen im Rebberg «im Hase» werden lediglich ein- bis zweimal gemäht und sind schon heute artenreich. Zusätzlich angelegte Steinhäufen, offene

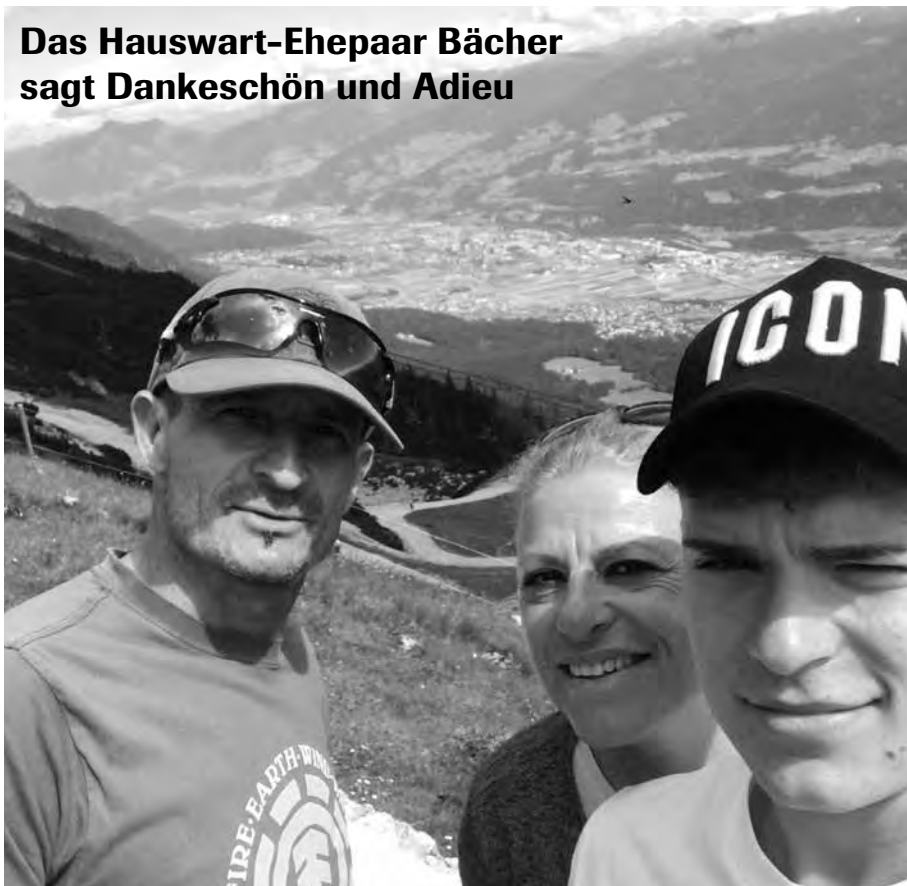
Bodenstellen und weitere Gebüsche sind geplante Massnahmen, welche vom Amt für Raumentwicklung, Abteilung Natur und Landschaft begleitet werden.

Die Hecke im Norden des Rebberges soll als weiteres Element ebenfalls in das Projekt miteinbezogen werden. Über die Jahre haben sich dort dominante Sträucher (Hartriegel und Haseln) stark ausgebreitet und damit schwachwüchsige Arten verdrängt. Im Rahmen der Pflegemassnahmen soll die Hecke ausgelichtet und allenfalls mit ergänzenden, der Biodiversität dienenden Sträuchern bepflanzt werden. Zudem sollen die erwähnten Flächen im Rahmen eines Bewirtschaftungsvertrags mit dem Kanton Thurgau geschützt werden, indem unter anderem Mähverfahren, Schnittzeitpunkt, Schnittstaffelungen und weitere Pflegemassnahmen festgelegt werden.

Die Kartause Ittingen bedankt sich bei der Politischen Gemeinde und der Schulgemeinde für die wohlwollende Begleitung des Projekts. ■

Rückblick

Das Hauswart-Ehepaar Bächer sagt Dankeschön und Adieu



Gabriella und Markus Bächer haben den Arbeits- und Mietvertrag gekündigt. Sie verlassen die Schule als Arbeitsplatz und die Wohnung als Wohnsitz in unserer Gemeinde per Ende November.

Vor 15 Jahren haben wir uns für eine neue Herausforderung entschieden, sind mit unserem Sohn nach Warth-Weinigen gezogen und haben am 1. Dezember 2005 die Stelle als Hauswartehepaar vom Schulhaus Vogelhalde angetreten.

In dieser Zeit durften wir viel Neues und Interessantes lernen, viele Projekte mitgestalten und in der Ausführung begleiten, waren bei verschiedenen Umbauten, der Heizung, des Spielplatzes und bei Raumerweiterungen dabei.

Bei vielen Anlässen waren wir involviert und miteinbezogen, wie zum Beispiel beim internationalen Tandemtreffen, der Grossratspräsidentenfeier von Max Arnold, verschiedenen Abendunterhaltungen, sowie diversen Veranstaltungen und sogar bei einer Hochzeitsfeier in der Mehrzweckhalle.

Die Schulanlage ist uns ans Herz gewachsen, und für uns war es immer wichtig, dass sie sauber und gepflegt ist. Schön war es auch, die unzähligen Kinder während der Primarschulzeit zu begleiten, sei es im schulischen Alltag wie auch auf Schulreisen, in Lagern und natürlich auch bei allen Schulanlässen.

Durch unsere Tätigkeit durften wir ganz viele liebe Menschen kennen- und schätzen lernen.

Auf diesem Weg möchten wir uns bei Ihnen allen ganz herzlich für das uns entgegengebrachte Vertrauen, die Geduld, Offenheit und Wertschätzung von Herzen bedanken.

Wir werden diese Zeit in guter Erinnerung behalten. Wir sagen Danke und Aufwiedersehen, bliibet gesund. ■

Markus, Gabriella und Fabian Bächer

Veranstaltungskalender 2020 / 21

Aufgrund der aktuellen Situation wird der Veranstaltungskalender weiterhin nicht veröffentlicht. Daten entnehmen Sie bitte der Homepage der Gemeinde oder den Flyern in Ihrem Briefkasten.



REGIONAL.

Hier ist unser Zuhause, hier sind wir verwurzelt, hier kennt man sich.
Seit über 50 Jahren.

GEIGES AG STRASSEN-, TIEF- UND FLUSSBAU Im Adli 9 8532 Warth www.geiges-ag.ch

SC Haller AG

Bedachungen Fassaden Spenglerei

Hungerbühlstrasse 12b, 8500 Frauenfeld
Tel. 052 721 13 13, Fax 052 730 08 93
info@sc-haller.ch, www.sc-haller.ch

Wir setzen auf die Zukunft.
Zurzeit absolvieren 6 Lernende eine handwerkliche, anspruchsvolle und lehrreiche Ausbildung als Schreiner/in EFZ in unserem Betrieb.

Wägeli

QUALITÄT IN HOLZ

Otto Wägeli AG
Bau- und Möbelschreinerei
8524 Iselisberg-Uesslingen
E-Mail info@waegeli.ch
Web www.waegeli.ch



**«Bilden die Profis»
von morgen aus**

Ihr Partner für
Innenausbau · Umbau · Küchen · Bäder · Möbel

BACHMANN

Hauswartungs-Service und Gartenpflege



*Service,
der weitergeht...*

Moosweg 9, 8500 Frauenfeld
Tel. 052 722 26 16
www.bachmann-hauswartungen.ch

Hauswartungen

- 24-h-Service, 365 Tage
- Unterhalt und Spezialreinigungen
- Winterdienst
- Technische Betreuung

Garten

- Umgebugspflege
- Umgestaltung
- Rasenunterhalt
- Baumpflege und Winterschnitt

Verkauf und Beratung von

- Reinigungsmaschinen
- Reinigungsgeräten
- Reinigungszubehör
- Soleanlagen für Winterdienst



Aus der evangelischen Kirchgemeinde

Besondere Anlässe der evang. Kirchgemeinde Warth-Weiningen und gemeinsame Anlässe zusammen mit der evang. Kirchgemeinde Uesslingen

Die hier publizierten Daten gelten unter dem Vorbehalt, dass die zurzeit geltenden Weisungen nicht verändert werden. Aktuelle Informationen finden Sie unter www.ref-weiningen.ch und in der Thurgauer Zeitung.

Dezember 2020

Sa.	5.	11.30 Uhr	Mittagstisch mit Ehrung der Jubilare aus Warth-Weiningen und Uesslingen, es lädt ein Pro Senectute und Musikgesellschaft Uesslingen, Turnhalle Buch
So.	6.	10.15 Uhr 18.00 Uhr	Gemeinsamer Gottesdienst am 2. Advent, Sebastianskapelle, Buch Vesperfeier zum Samichlaus, Kartause Ittingen
Sa.	12.	19.00 Uhr	Einstimmen - stimmt ein! Offenes Singen im Advent, Kartause Ittingen
So.	13.	10.15 Uhr	Gottesdienst am 3. Advent, Kirche Weiningen
Di	15.	15.00 Uhr	Ökumenische Weihnachtsfeier für Seniorinnen und Senioren Mehrzweckhalle Vogelhalde, Warth-Weiningen
So.	20.	16.00 Uhr	Familiengottesdienst mit Weihnachtsspiel der KiKiMo-Kinder, Kirche Weiningen
Do.	24.	22.00 Uhr	Gemeinsamer Gottesdienst an Heiligabend, Kirche Weiningen
Fr.	25.	10.30 Uhr	Gemeinsamer Gottesdienst an Weihnachten mit Abendmahl, Kirche Uesslingen

Januar 2021

Fr.	1.	17.00 Uhr	Gemeinsamer Gottesdienst an Neujahr, Kirche Weiningen
So.	3.	10.15 Uhr	Gemeinsamer Gottesdienst, Kirche Uesslingen
So.	10.	10.15 Uhr	Gottesdienst, Kirche Weiningen
So.	17.	10.15 Uhr	Gottesdienst, Kirche Weiningen
So.	24.	10.15 Uhr	Gottesdienst, Kirche Weiningen
So.	31.	10.15 Uhr	Gemeinsamer Gottesdienst, Kirche Weiningen

Februar 2021

So.	7.	10.15 Uhr	Gemeinsamer Gottesdienst, Kirche Uesslingen
So.	14.	10.15 Uhr	Gottesdienst, Kirche Weiningen
Sa.	20.	19.00 Uhr	Gemeinsamer Populärmusik-Gottesdienst, Kirche Uesslingen
Mi.	24.	9.00 Uhr	Treffpunkt für Frauen, Referentin Tanja Ammann, Evang. Kirchgemeinde Frauenfeld, Begegnungszentrum VIVA, Rheinstrasse 46, Frauenfeld
So.	28.	10.15 Uhr	Gottesdienst, Kirche Weiningen

März 2021

So.	7.	10.15 Uhr	Gottesdienst, Kirche Weiningen
So.	14.	10.15 Uhr	Gemeinsamer Gottesdienst mit Bibelübergabe an 5./6. Klässler, Kirche Uesslingen
So.	21.	10.30 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst am Suppentag, Mehrzweckhalle Vogelhalde, Warth-Weiningen
So.	28.	10.15 Uhr	Gottesdienst, Kirche Weiningen

Aktuellste Infos unter:

www.ref-weiningen.ch

Mittelstufentreff Angebot für 4. bis 6. Klässler



Nach einer virusbedingten Pause durften wir uns vor den Sommerferien kurz von den künftigen Oberstüflern verabschieden.

Mit einer entsprechend kleineren Truppe starteten wir motiviert ins neue Schuljahr. Zum Thema Salz brachten alle ihre Inputs, Ideen, Gedanken und Erklärungen ein. Die Geschichte von Lot's Frau, welche zur Salzsäule erstarrt ist, führte uns zum Salzteig, aus welchem wir Anhänger gestalteten.

Bis zum Nachtessen durften dann alle sich selbständig verweilen oder halfen kräftig beim Zubereiten der Vorspeise und beim Tischdecken.

Gehst du in die Mittelstufe in Warth-Weiningen oder Uesslingen-Buch? Triffst du dich gerne mit Gleichaltrigen, machst du gerne bei einem geführten Programm mit, magst dich wohl fühlen und Zeit mit Anderen verbringen? Dann würden wir uns sehr freuen, wenn wir dich im Mittelstufentreff begrüßen dürften.

Immer am letzten Mittwoch im Monat treffen wir uns von 17.30 Uhr bis 20.00 Uhr im Gemeindehaus Weiningen. Das Abendessen bereiten wir zusammen zu. Zwei Besuche des Mittelstufentreffs können als ein Baustein unterschrieben werden.

Das Leiterteam
Sabrina, Carla und Moni

Auskunft und Infos:

Moni Lenz
052/746 12 42
079/451 56 21
lenz-buch@bluewin.ch ■

Kirchengemeinde- versammlung Warth-Weiningen

Thomas Bachofner, Judith Berliat und Suanne Zünd wurden an der Kirchgemeindeversammlung vom 20. August ehrenvoll in ihre Ämter gewählt.

Für den Theologen Thomas Bachofner ist das Präsidium eine Ergänzung zur be-

ruflichen Tätigkeit in der Kartause, wo er seit 2010 das Zentrum für Spiritualität, Bildung und Gemeindebau «tecum» der evangelischen Landeskirche Thurgau leitet.

Die Suche nach einem Präsidenten begann bereits vor sechs Jahren. Im vergangenen Jahr wurde eine Findungskommission eingesetzt, in der auch Thomas Bachofner mitwirkte. Nach erfolglosem Suchen gestand er sich ein: Besser die Zügel selbst in die Hand nehmen, bevor der Kirchenrat eine Zwangsfusion in Aussicht stellt.

Susanne Zünd und Judith Berliat wohnen seit über 30 Jahren in der Gemeinde und haben ihr breites, soziales Engagement schon unzählige Male bewiesen. Wiedergewählt wurden auch die beiden Bisherigen Kurt Aeschbacher und Kirchenpflegerin Heidi Sauder, die zugleich ihr 20. Jahr als Mitglied der Kirchenbehörde feiern konnte. Dafür erhielt sie grossen Dank und Lob von der scheidenden Präsidentin Anna Nobs.

Wilfried Bührer, Kirchenrats- präsident der Evangelischen Landes- kirche Thurgau

nahm als Gast teil. Er freute sich über die erfolgreiche Wahl und bedankte sich bei den Neugewählten für deren Bereitschaft, in der Behörde mitzuwirken. Es gelinge im Thurgau immer noch, die Behördenstellen in allen 63 Kirchgemeinden zu besetzen, sagte der Kirchenratspräsident.

In Bezug auf das Angebot werde in Zukunft wohl nicht mehr an allen Orten dasselbe stattfinden. ■

Die Neugewählten: Judith Berliat, Thomas Bachofner und Suanne Zünd





Bereits zum fünften Mal fand in Uesslingen ein Herbstferienangebot für Kinder der Evangelischen Kirchgemeinden Warth-Weiningen und Uesslingen statt. Nach der letztjährigen imposanten Lego Stadt war es für das Vorbereitungsteam eine Herausforderung, wieder ein neues attraktives Programm auf die Beine zu stellen. Doch der Aufwand hat sich gelohnt. Es wurde in allen Teilen ein gelungenes Projekt.

40 Kinder vom Kindergarten bis zur 6. Klasse beschäftigten sich auf kreative Weise zusammen mit ihren 18 Leiterinnen und Leitern, davon 12 Oberstufenschüler mit Elia.



Elia, ein Prophet aus dem Alten Testament, richtete seine Botschaft vor über 2500 Jahren an die Menschen seiner Zeit: «Wem wollt ihr vertrauen? Dem lebendigen Gott oder den selbstgemachten Göttern?»

Eine Frage, aktueller denn je: Wem vertraue ich? Das Leben von Elia und seinem Schüler und Nachfolger Elisa, aufgeführt als Theater, begeisterte Klein und Gross. Claudia Dennenmoser und ihren jungen Schauspielern war kein Aufwand zu gross. Sport, Spiel, Musik, gemeinsames Essen, Basteln und Diskutieren gehörten ebenso zum Programm. Wie gross die Begeisterung bei allen Teilnehmenden war, erlebten die Gottesdienstbesucher beim Abschluss am Sonntag in der Kirche Uesslingen. ■



Erfolg – Konfirmation

Wir haben es geschafft! Mit dreieinhalb Monaten Verzug konnten wir die diesjährige Konfirmation am 30. August in der Kirche Uesslingen durchführen. ■

Chile-Pinnwand



Einladung

zum
Fiire mit de Chliine
2020 / 2021

jeweils um 17.00 Uhr

Kirche Warth
Kirche Weiningen

Aktuellste Informationen aufgrund Corona finden Sie unter www.ref-weiningen.ch

Samstag, 12. Dezember
Samstag, 13. März 2021

Fiire mit de Chliine sind Kleinkinder-Gottesdienste für Familien mit Kindern ab ca. 2 Jahren. Eine spannende Geschichte steht im Mittelpunkt. Mit Singen und Beten runden wir unsere Feiertage ab. Die Feiern dauern ca. eine halbe Stunde und nach dem Gottesdienst laden wir jeweils zu einem kleinen Snack ein. Die Geschichte erinnern wird, basteln.

Jüngere Geschwister sind herzlich willkommen. Sollten sie der Feier nicht mehr folgen mögen, können sie jederzeit nach draussen gehen, oder auch in den Pfarreisaal in dem wir uns nach dem Gottesdienst treffen.

Es freut sich das ökumenische Gottesdienst-Team
Mirjam Brüllhardt, Beatrice Bühler, Gaby Häuptli, Rebekka Hofer und Priska Zimmerli

Einladung

KiKiMo
Warth-Weiningen

Samstags 9.30 - 11.30 Uhr
im Kirchgemeindehaus
Weiningen

Aktuellste Informationen aufgrund Corona finden Sie unter www.ref-weiningen.ch

Samstag, 5. Dezember 9.30 Uhr KiKiMo
Samstag, 12. Dezember 9.30 Uhr KiKiMo
Samstag, 19. Dezember 10.00 - 14.00 Uhr Hauptprobe
Sonntag, 20. Dezember 16.00 Uhr Familiengottesdienst mit den KiKiMo-Kindern in der Kirche Weiningen

Samstag, 16. Januar 9.30 Uhr KiKiMo
Samstag, 20. Februar 9.30 Uhr KiKiMo
Samstag, 6. März 9.30 Uhr KiKiMo
Samstag, 27. März 9.30 Uhr KiKiMo
Samstag, 1. Mai 9.30 Uhr KiKiMo
Samstag, 5. Juni 9.30 Uhr KiKiMo

Für alle Kinder konfessionsunabhängig von 4 - 10 Jahren.

Kontakt: Mirjam Bachofner, 052 740 04 36, mirjam.bachofner@bluewin.ch

Weitere Informationen finden Sie unter: www.kikimo.ch oder www.ref-weiningen.ch

Das KiKiMo-Team freut sich auf euch!

Einladung

Mittelstufentreff

Für alle Buben und Mädchen von der vierten bis zur sechsten Klasse.

17.30 - 20.00 Uhr
Kirchgemeindehaus
Weiningen

Aktuellste Informationen aufgrund Corona finden Sie unter www.ref-weiningen.ch

Nächste Treffen

16. Dezember 2020
27. Januar 2021
24. Februar
31. März
28. April
26. Mai
30. Juni

Anmeldung bei Moni Lenz, 052 746 12 42 / 079 451 56 21, lenz-buch@bluewin.ch

Anmeldung bitte zwei Tage (Montagabend) vor dem Treff!

Wir freuen uns auf euer kommen!

Einladung

DER TREFFPUNKT FÜR ALLE AB DER 1. OBERSTUFE JEWEILS FREITAGS

Jugendtreff Uesslingen 2020 / 2021

Im Chilegmeindhuus ab 20.00 bis 23.00 Uhr

Aktuellste Informationen aufgrund Corona finden Sie unter www.ref-weiningen.ch

11. Dezember 2020 mit Guetzle
22. Januar 2021
19. Februar
5. und 19. März
23. April
7. und 28. Mai
4. und 18. Juni
2. Juli

Bei Fragen gibt Sara Meister gerne Auskunft: 078 825 08 76, sara.meister@hotmail.com

Das LeiterInnen-Team freut sich auf euch!

Nino Bianchin, Marius Hasenfratz, Alex Kübler, Sara und Tabea Meister und Luca Truninger

Einladung

Jugendgottesdienste 2021

Mit den Jugendgottesdiensten möchten wir dir altersgerechte und abwechslungsreiche Gottesdienste anbieten, die dir Gedanken mit auf deinen Weg geben.

Aktuellste Informationen aufgrund Corona finden Sie unter www.ref-weiningen.ch

Jugendgottesdienst 5./6. Klassen

22. Januar 17.00 Uhr Chilegmeindhuus Uesslingen
12. März 17.00 Uhr Kirchgemeindehaus Weiningen
7. Mai 17.00 Uhr Chilegmeindhuus Uesslingen
25. Juni 17.00 Uhr Kirchgemeindehaus Weiningen
17. September 17.00 Uhr Chilegmeindhuus Uesslingen
19. November 17.00 Uhr Kirchgemeindehaus Weiningen

Jugendgottesdienst 7./8. Klassen

22. Januar 18.30 Uhr Chilegmeindhuus Uesslingen
12. März 18.30 Uhr Kirchgemeindehaus Weiningen
7. Mai 18.30 Uhr Chilegmeindhuus Uesslingen
25. Juni 18.30 Uhr Kirchgemeindehaus Weiningen
17. September 18.30 Uhr Chilegmeindhuus Uesslingen
19. November 18.30 Uhr Kirchgemeindehaus Weiningen



Aus der Katholischen Kirchgemeinde Frauenfeld PLUS

	9. / 16.12.	14.00 Uhr	Seniorenadventsfeier der Pfarrei St. Anna in Frauenfeld (Corona bedingt mehrmals) mit Krippenspiel im Pfarreizentrum Klösterli in Frauenfeld
Samstag	12.12.2020	17.45 Uhr	Führung zu Lichtergeschichten, Altstadt Frauenfeld; Frauengemeinschaft St. Anna (katholische Pfarrei St. Anna)
Freitag	22.1.2021	19.00 Uhr	Bücheranlass, Buchhandlung M. Sax, Frauenfeld; Frauengemeinschaft St. Anna
Freitag	12.2.2021	18.00 Uhr	Lotto-Abend, Pfarreizentrum Klösterli Frauenfeld; Frauengemeinschaft St. Anna
Samstag	6.3.2021	16.00 Uh	Kickoff zum Jahresmotto, Frauengemeinschaft St. Anna
Samstag	5.12.2020	19.00 Uhr	Eucharistiefeier, St. Martin, Warth
Samstag	12.12.2020	17.00 Uhr	Fiire mit den Chline, St. Martin in Warth
Freitag	25.12.2020	9.00 Uhr	Eucharistiefeier zum Weihnachtstag, St. Martin in Warth
Samstag	2.1.2021	19.00 Uhr	Eucharistiefeier, St. Martin in Warth
Sonntag	31.1.2021	9.00 Uhr	Eucharistiefeier, St. Martin in Warth
Mittwoch	17.2.2021	18.00 Uhr	Eucharistiefeier mit Aschensegnung, St. Martin in Warth
Sonntag	21.2.2021	9.00 Uhr	Eucharistiefeier, St. Martin in Warth
Sonntag	7.3.2021	9.00 Uhr	Eucharistiefeier mit Krankensalbung, St. Martin in Warth



Unterwegs mit Lucky Luke

Noël Brühlmann, Lagerleitung
Foto Noël Brühlmann

Auf in den Wilden Westen! Zu Cowboys, Indianern und vor allem Lucky Luke, der Hauptperson der ganzen Woche. Unter diesem Vorsatz fanden wir am Samstag, dem 4. Juli zusammen. Total zwanzig Kinder, acht Leiter und zwei Köche. Unser Ziel: das Sommerlager auf der Mörlialp im Kanton Obwalden. Es war eine tolle Lagerwoche und wir freuen uns bereits auf die Fortsetzung. Wohin es uns wohl im nächsten Jahr verschlägt? ■

Spannende Woche im Sommerlager



Freudiger Gesang zur Erstkommunion

Heidi Guggenbühl, Leitung Erstkommunionsteam 19/20
Foto Vinzenz Zahner

Die feierliche Erstkommunion für die Kinder aus dem Seebachtal feierten wir dieses Jahr erst im Herbst. Im ersten Moment sah die Kirche etwas leer aus, da nur jede zweite Bank benutzt werden durfte. Doch als die Kinder zu singen begannen, war Begeisterung in der Kirche zu spüren und der Klang ihrer Stimmen erfüllte den Raum, so dass die leeren Bankreihen vergessen waren.

Auf dem Weg zur Erstkommunion wurden die Kinder von Frau Wälti begleitet. Es war ihr gelungen, den Kindern die Freude auf diesen besonderen Tag zu vermitteln. ■

Die Kinder freuen sich mit Vikar Hieronimus Kwure und Katechetin Gunhild Wälti über den wunderschönen Festtag

Achterbahn statt Eiffelturm

David Hug, Gesamtleitung Minis
St. Anna
Foto David Hug

Die Minireise wurde hoffnungsvoll auf den nächsten Herbst verschoben. Darum stand statt Paris Ferien(S)pass auf dem Programm.

Fast 60 Minis aus unserer Pfarrei besuchten die unterschiedlichsten Module. Am Freitag gingen wir mit Jim Knopf auf die abenteuerliche Suche nach den wilden 13. Am Samstagmorgen führte uns spontan die Wächterin des Munots durch «ihre» Festung und nahm uns mit in das geschichtsträchtige Schaffhauser Wahrzeichen. Weiter ging's in die Miniaturlandwelt Smilestones, wo es neben animierten Zügen, Autos und Helikoptern, unzählige Schweizer Wahrzeichen im Klein-Format zu sehen gab. Den Nachmittag verbrachten wir im Wald beim Heerenberg mit dreizehn Huskys.

Der Sonntag war kaum angebrochen, schon machten sich tapfere Minis auf den Fussweg von St. Gallenkappel via Kloster Wurmsbach zum Alpamare. Wo für die einen nun der Rutsch- und Badespass losging, zog es andere zum kniffligen Monkstrail ins Kloster Einsiedeln.

Am Montag brummte der gut gefüllte Seiler Car los Richtung Rust in den Europapark. Am Dienstag standen unterschiedliche Angebote zur Verfügung: Lasertag, Minigolf, Skillsparc oder Wildtierpark. Wiederum war für alle etwas Passendes dabei. Zum krönenden Abschluss dieser Tage duellierten wir uns im Bowling.

Glücklich und dankbar über das tolle Mitmachen und das Gelingen der spontanen Planung blickt das OK zurück auf diese Tage. Dennoch hoffen wir, dass uns Paris nächstes Jahr mit offenen Armen empfangen wird! ■

«Sei besiegelt durch die Gabe Gottes, den Heiligen Geist»

Denise Möller, Leitung Firmung
17+, Firmung 2019-20

Am 4. und 24. Oktober durften insgesamt 73 Jugendliche aus unserer Pfarrei das Sakrament der Firmung empfangen. Zu den Firmlingen aus unserer Gemeinde gehörten Nicole Veronika Bürki und Aleena Ivana Krähemann. Die Stadtkirche St. Nikolaus war bei beiden Gottesdiensten nicht wie bis anhin auf den letzten Platz besetzt. Corona liess es dieses Jahr nicht zu, dass alle Gäste dem speziellen Moment der Firmlinge beiwohnen durften. Die Gesundheit unserer Pfarreimitglieder liegt uns sehr am Herzen.

Punkt 10 Uhr zogen die jungen Frauen und Männer zusammen mit ihren Firmpatinnen und Firmpaten, den Firmbegleitenden und Ministranten, mit unserem Priester Hieronimus Kwure und unserem theologischen Leiter Thomas Markus Meier sowie dem Firmspender und Bischofsvikar Hanspeter Wasmer ein.

Er ermunterte in seiner Predigt die wachsam zuhörenden Gottesdienstbesuchenden, ihren Stärken nachzugehen und der Präsenz des Heiligen Geistes stets bewusst zu sein. Während des Firmaktes wurden alle Firmlinge mit Portrait und Namen per Bildschirm eingeblendet, so dass die Gottesdienstbesucher den speziellen Moment hautnah miterleben konnten. Die wunderbare Kirchenmusik mit Emanuel Helg an der Orgel und Dominik Rüegg an der Gitarre sowie der Solosängerin Jessica Alves, haben diesen wichtigen Moment des Empfangs des Firmsakramentes optimal untermalt. Es war ein sehr bewegender Gottesdienst in dieser unsicheren Zeit. Der Heilige Geist war für alle Beteiligten deutlich spürbar.

Wir gratulieren den Jugendlichen herzlich zum Empfang des Firmsakramentes. Wir wünschen Euch, dass Ihr Euch immer von Gott getragen fühlt: Von seiner Liebe und von seiner Gemeinschaft, der Kirche. ■

Die Kinder lernen viel beim Nachmittag mit den Huskys



Die letzten Seiten



Herbstsammlung Pro Senectute 2020

Auch in diesem Jahr durften wir auf die Grosszügigkeit unserer Einwohner und Einwohnerinnen von Warth-Weinigen zählen. Die Erträge der Herbstsammlung leisten einen wichtigen Beitrag zum Erhalt der Selbstbestimmung älterer Menschen. Mit ihnen wird seit vielen Jahren hauptsächlich das kostenlose Beratungsangebot für ältere Menschen und ihre Angehörigen finanziert.

Ein herzliches Dankeschön auch im Namen der fleissigen Sammler und Sammlerinnen. ■

Margrit Arnold, Sämi Moser,
Susanne Bertschinger und
Beatrice Bühler

Adventszeit ohne Samichlaus

Liebe Kinder, liebe Eltern

Wer hätte gedacht, dass es einmal so weit kommen kann. Eine Chlauszeit ohne den bärtigen Botschafter im schweren Gewand, mit Sack und Rute.

Der Samichlaus und sein Schmutzli können dieses Jahr keine Kinder besuchen, keine Geschichten erzählen und keine Geschenke bringen. Alle Besuche und Veranstaltungen sind leider abgesagt. Das ist traurig aber sicher eine Vorsichtsmassnahme zum Schutz vor Übertragung. Macht mit eurer Familie am 6. Dezember einen schönen Abend mit «Öpfel, Nuss und Bire!». Der Samichlaus und Schmutzli werden in Gedanken bei euch sein.

Wir wünschen allen Familien eine schöne Advents- und Weihnachtszeit, gute Gesundheit und Vorfreude auf hoffentlich noch viele spannende Begegnungen mit Chlaus und Schmutzli.

Bei Fragen, wendet euch bitte an
Evi Lang, 077 426 66 58
oder u.e.lang@bluewin.ch

Mit lieben Grüssen
Der Samichlaus und seine Helfer



Gratularium

Die räblus gratuliert allen Jubilaren recht herzlich. Falls jemand nicht möchte, dass seine Geburtstagsdaten veröffentlicht werden, möge er sich bitte bei der Gemeindekanzlei melden.

Jubilare von Dezember 2020 bis März 2021

04.12.1933	Maag-Held Myrtha	87
09.12.1931	Rüetschi-Bösch Yvonne	89
25.12.1936	Lehner-Schewiller Bernhard	84
04.01.1939	Flückiger-Hiller Hanspeter	82
05.01.1941	Wiederkehr-Pfister Franz	80
12.01.1939	Rast-Bänninger Josef	82
17.01.1939	Fischer-Kothe Franz	82
23.01.1938	Pech Rosa	83
25.01.1940	Scheu-Kisslig Elsbeth	81
01.02.1934	Ruchti-Klimm Ludmilla	87
03.02.1939	Badertscher-Gubler Ursula	82
14.02.1932	Schedler-Gügi Verena	89
18.02.1929	Bruderer-Rechsteiner Erika	92
07.03.1940	Glur-Mühlethaler Anna Katharina	81

Hier ist es gemütlich.

Moni Lang | Restaurant Alpenblick
Kirchweg 1 | 8532 Warth-Weiningen
052 558 33 53 | alpenblick-weiningen.ch
Mittwoch/Donnerstag Ruhetag



**Ihr Partner für
alle Fälle!**

• **Vielseitiges Angebot**



**LANDI Hüttwilen
u. Umgebung**

8536 Hüttwilen
Tel. 052 748 00 44
www.landihuettwilen.ch

crihas | craniosacral-therapie

Christine Hasler
KomplementärTherapeutin
Kartäuserweg 4
8532 Warth

+41 (0)52 740 01 34
mail@crihas.ch
www.crihas.ch

Krankenkasse-Anerkennung
EMR | ASCA | EGK | Visana



Die systemorientierte Behandlungsmethode legt ihren Fokus auf Körper, Geist und Seele als ganzheitliches System. Durch meist sanfte Berührung wird der Zugang zu den eigenen Ressourcen optimiert und hilft...

..Selbsteilungskräfte und Immunsystem zu aktivieren
..Stress abzubauen, Konzentration zu fördern.
..Muskulatur und Bewegungsapparat zu entspannen.
..Schmerzen und Beschwerden zu lindern und das Wohlbefinden zu fördern.
..Verdauungs-, Nervensystem usw. zu regulieren und harmonisieren.

räblus

Liebe Leserinnen und Leser

Sie erhalten die räblus frei Haus.
Nicht zuletzt dank unseren Inserenten.

Bitte berücksichtigen Sie diese
Unternehmen bei Ihren nächsten
Einkäufen.

Die letzten Seiten

Spielplatz-Treff mit reger Beteiligung

Nach Ende des Lockdowns konnten wir Mitte Sommer die Treffen auf unseren diversen schönen Spielplätzen und dem Begegnungsplatz wieder aufnehmen. An sonnigen Nachmittagen waren viele Kinder mit ihrer erwachsenen Begleitung am Spielen, «Göötschen» und Plaudern. Die beiden für den Herbst angedachten Termine mussten wir infolge der vom BAG angeordneten Vorgaben absagen. Auch der Samichlaus-Anlass in seiner bisherigen Form konnte nicht durchgeführt werden.

Alternativ organisierten wir für den 3. Dezember einen Themenweg im Freien, der - nach vorheriger Anmeldung - individuell begangen werden konnte und mit dem Menschenansammlungen vermieden werden konnten. Auch weitere Treffdaten im neuen Jahr sind angedacht (siehe Plan). Über deren Durchführung informieren wir im What's App-Chat.

Wir freuen uns weiter auf viele kleine Outdoor-Spielerinnen und -Spieler und wünschen allen eine besinnliche Adventszeit. ■

Das SPT-Team mit Anhang



Ökumenische Frauengemeinschaft
Warth-Weiningen 

Mi, 13. Jan. 15.00 - 16.30 Uhr Spielplatz Breite in Warth inkl. Apfelbräteln

Im Januar/Februar Sponti-Schlittel-Plausch bei schönem Schnee
Infos folgen per WhatsApp

Mi, 17. Feb. 15.00 - 16.30 Uhr Begegnungsplatz Vogelhalde in Warth-Weiningen

Mo, 15. Mär. 15.00 - 16.30 Uhr Spielplatz der Schulanlage in Warth-Weiningen

Gerne nehmen wir jederzeit neue Kontaktadressen in unsere Spielplatzkartei auf.
Mailt eure Adresse dafür bitte an Sarah Müller, s.buechi@gmx.ch - danke!

Herzliche Grüsse Mir freued üs uf Chli und Gross!

Familien Martina Dickenmann, Claudia Waldmeier, Sibille Frei, Sarah Müller
(078 653 04 09, s.buechi@gmx.ch)

Die letzten Seiten



Senioren Mittagstisch abgesagt

Angehts der hohen Infektionszahlen hat die IG Generationen den gemeinsamen Mittagstisch für Jung und Alt vorläufig sistiert. Die Erinnerung an ein gemütliches Zusammensein im Weinberg lässt auf bessere Zeiten hoffen. ■



Kindern Halt geben – Sternsingen 2021

Wir möchten wiederum für unser Dorf, unsere Einwohner und Einwohnerinnen und natürlich für die Kinder dieser Welt um das Heilige Drei Königsfest herum den Segen von Haus zu Haus tragen.

Mit königlichen Gewändern, Kronen und Stern ziehen die Sternsinger durch die Stassen. Über den Haustüren der besuchten Menschen bringen sie den Segen 20*C+M+B+21. (lat. Christus Mansionem Benedicat -dt. Christus segnet dieses Haus) an.

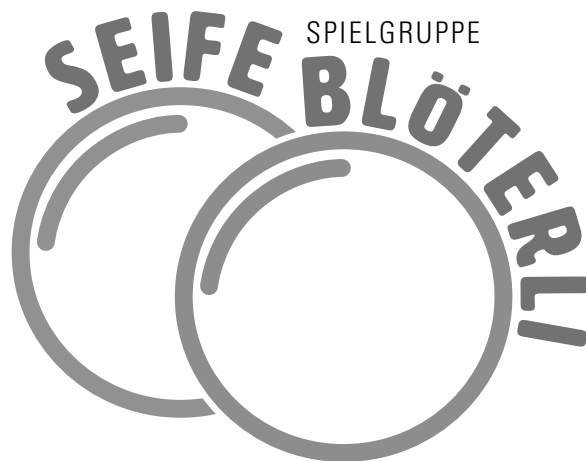
Segen bringen, Segen sein, unter diesem Leitspruch sammeln die Sternsinger Geld für benachteiligte Kinder in der Ukraine und Weltweit.

Anmeldung bis 4. Januar

Wir werden am 6. / 8. / 9. Januar 2021 jeweils von 17.00-19.00 Uhr unterwegs sein.

Wenn Sie die Sternsinger empfangen möchten, dürfen Sie sich gerne bis zum 4. Januar melden, unter 078 737 10 53 oder auch jona@leunet.ch

Wir freuen uns darauf
im Namen des Teams
Beatrice Bühler



Ob drinnen oder draussen – der Verein Spielgruppe Seifeblöterli Warth-Weiningen bietet eine Indoor- und eine Waldspielgruppe an!

In unserer Spielgruppe betreuen wir Kinder ab ca. 2½ Jahren bis zum Eintritt in den Kindergarten.

Wir geben ihnen den Raum, die Zeit und das Material, um Neues zu entdecken, sich auszuprobieren, frei zu spielen, zu basteln und kreativ zu sein.

Die Kinder lernen ihren eigenen Platz in einer Gruppe von gleichaltrigen Kindern zu finden, sich zu behaupten, einander zu helfen, sie schliessen Freundschaften mit künftigen Kindergarten-Gspändli, lernen sich zu streiten und wieder zu versöhnen.

Infos und Anmeldung: spielgruppe-seifebloeterli@gmx.ch

Die letzten Seiten



Wir freuen uns ...

dass der Gemeinderat Warth-Weiningen den Erlös der Altkleidersammlung jedes Jahr einer einheimischen gemeinnützigen Organisation zukommen lässt. Für die letzte Abrechnungsperiode hat er den Betrag von 893.40 Franken der räblus für einen Teamanlass überwiesen. Wir fühlen uns geehrt und betrachten die Wahl als Wertschätzung unserer Arbeit.

Das räblus Team

PS: Werfen Sie nicht mehr benötigte Textilien nicht einfach weg. Sammelcontainer befinden sich beim Gemeindemagazin Büel in Weiningen und beim Feuerwehrdepot in Warth.

Wir freuen uns ...

über Bild- und Textzuschriften. Peter Bruggmann hat den Schulkindern an einem heissen Sommertag beim Verkehrsunterricht zugesehen: «Ein sehr kinderfreundlicher Polizist hat seine «Lernenden» zur Pause an den Brunnen geholt.»

Wir ärgern uns ...

über Arroganz und Ignoranz. Unsere Erinnerungen an den Sommer sind verbunden mit Lärm. – Samstagmorgen kurz nach sieben Uhr. Maschinengeheul durchbricht die Ruhe des beginnenden Tages. Wieder einmal wird es nichts mit ausschlafen. Auf der Baustelle an der Dorfstrasse wird gearbeitet. Unter der Woche einen gemütlichen Abend auf der Terrasse zu verbringen, ist auch nicht möglich. In und um das Zweifamilienhaus wird abends täglich gehämmert, gefräst und gebohrt, manchmal bis weit nach zwanzig Uhr. Und dies nicht erst seit diesem Frühjahr. Nein, seit mehr als eineinhalb Jahren sind wir als Nachbarn diesem Baustellenlärm ausgesetzt. Gespräche haben nichts gebracht. Bis jetzt ist es noch eine Baustelle. Irgendwann wird sie dann auch mal fertig sein und die Leute werden einziehen. Wie geht es weiter? Wir sind gespannt.

Isabel Morollón und Gerry Bertsch

Wir freuen uns ...

dass wir auch in schwierigen Zeiten auf unsere Stammgäste zählen dürfen. Mit euren alltäglichen Erzählungen zaubert ihr uns immer wieder ein Lächeln auf das Gesicht. Ihr seid einfach toll.

Wir hoffen, dass die Zukunft uns noch viele weitere, lustige und spannende Momente mit euch schenkt. Wir geben alles, dass der Weinberg weiterhin eine zweite Stube für Euch bleibt.

Wenn der Hunger ruft, Ihr aber lieber mal zu Hause bleiben wollt, helfen wir gerne mit unseren Take Away Gerichten aus.

Wir freuen uns, euch bald wieder zu sehen

Das Weinberg Team
und Jessica, Sabina und Désirée



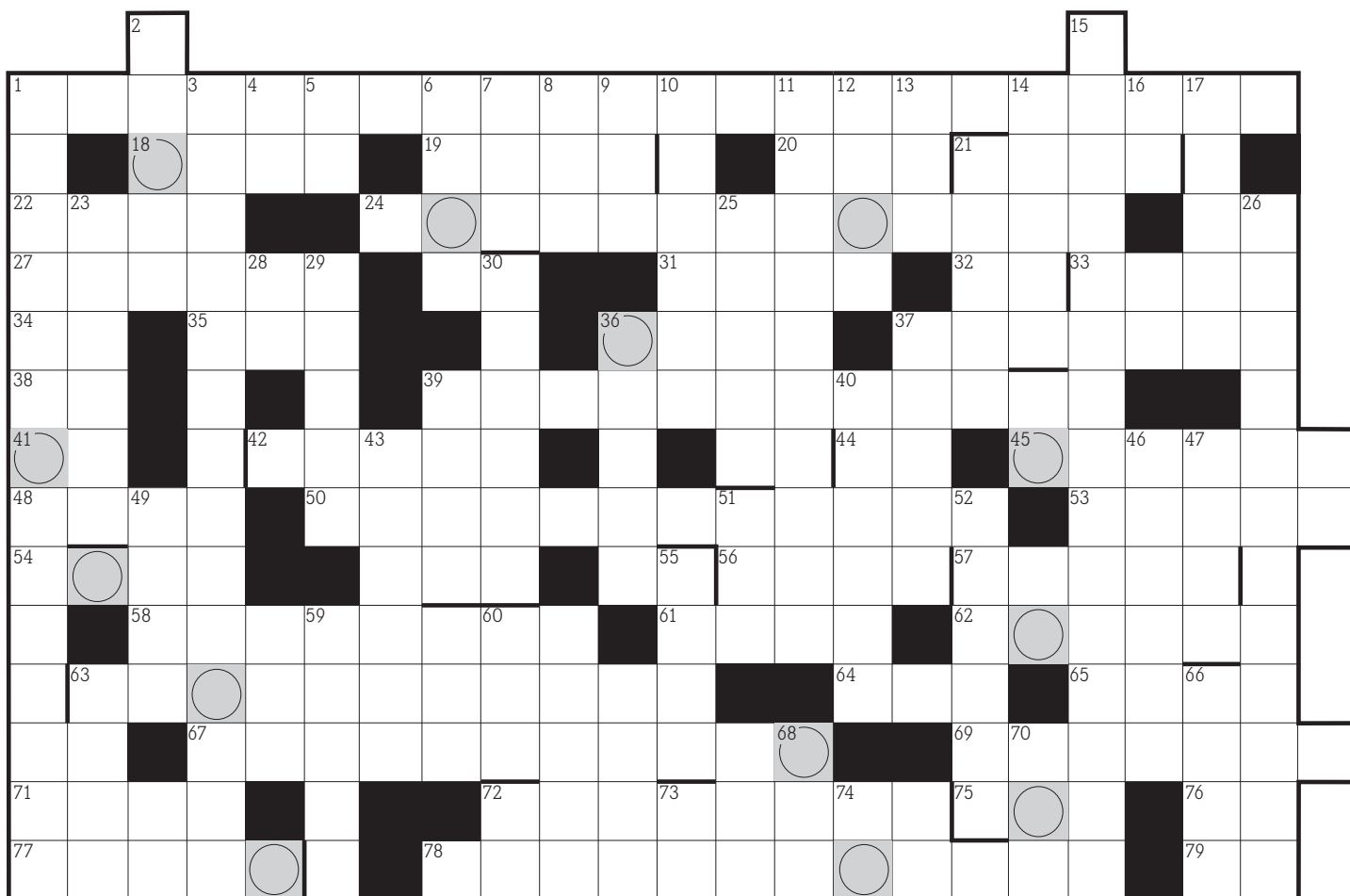
Waagrecht:

- 1 sie sind wieder in Richtung Frauenfeld unterwegs
- 18 Meister Lampe
- 19 positiver Gemütszustand
- 20 einer der Urkantone
- 21 es lebe!
- 22 durchfließt die Stadt München
- 24 spätherbstliche Blütenpflanze mit Genfehler
- 27 süsse Gebäcke
- 31 hat ihren reifen Behang dem Winzer überlassen
- 32 Gran Turismo; abgek. Tourenwagen für 24-Std.-Rennen
- 33 weibl. Vorname
- 34 Autokennzeichen von 20 waagrecht
- 35 bekömmlicher Milchzusatz
- 36 nigerianisch-britische Sängerin
- 37 erfahrener Matrose
- 38 Berg, (frz. abgekürzt)
- 39 süsser Brotaufstrich
- 41 italienisches Einverständnis
- 42 männl. Gesichtspflege
- 44 Integrierte Produktion
- 45 beglückende Herbstarbeit
- 48 TV-Programmzeitschrift
- 50 feine Herbstspeise
- 53 offene Bewässerungsrinne im Wallis
- 54 bekannter Kabarettist
- 56 Klettertier
- 57 Hohlmaass
- 58 herbstlicher kulinarischer Genuss
- 61 vorher, früher, (lateinisch)
- 62 frisch gepresster Traubensaft
- 63 fein-perlende Melodie
- 64 weibl. Vorname
- 65 bekanntes Kieswerk
- 67 herbstliche Naturerscheinung
- 69 wird von Lausbuben ausgeführt
- 71 Vogelbehausung
- 72 herbstliches Naturereignis
- 75 seit 1993 Währung in Kirgistan
- 76 Initialen von Leo Hasler
- 77 sind die wenigsten Blätter im Herbst
- 78 herbstliche Speisen
- 79 nicht vollständig, (abgekürzt)

Senkrecht:

- 1 bedeutet für viele: eine Stunde länger schlafen
 - 2 die Zugvögel besammeln sich zu einer ...
 - 3 herbstliche Feldarbeit
 - 4 sächl. Artikel
 - 5 Tonsilbe
 - 6 Gewässerrand
 - 7 Gipfel im Kt. Graubünden
 - 8 Wintersportgerät
 - 9 kurz: Eidgenössische Hochschule
 - 10 Salz der Salpetersäure
 - 11 erfüllt die Luft rund um Frauenfeld
 - 12 Opernlied
 - 13 Fluss in Afrika
 - 14 präpariertes Gebiet für die Schneesportler
 - 15 heulen bes. nachts und lassen die Bäume kahl werden
 - 16 chem. Zeichen für Radium
 - 17 Schreibflüssigkeit
 - 21 flugfähiges Tier
 - 23 Gebäudeausgang (frz.)
 - 25 Nadelbaum
 - 26 bereiten die herbstlichen Wälder und Einzelbäume
 - 28 nicht sicher, vielleicht (abgekürzt)
 - 29 Vorname des momentan weltbesten Tennisspielers
 - 30 französische Butter
 - 36 Felsstück
 - 37 bekannte Frauenfelder Akrobatengruppe
 - 39 nicht längs
 - 40 kann man essen oder besteigen
 - 43 verdrehte Ortschaft im Mittelthurgau
 - 46 Schalenfrüchte
 - 47 Eingänge oder Treffer beim Fussball
 - 49 Perus Hauptstadt
 - 51 «heilig» vor ital. und span. Ortsbezeichnungen
 - 52 Teil Frankreichs
 - 55 weidgerechtes Verfolgen und Erlegen von freilebendem Wild
 - 59 afrikanisches Huftier
 - 60 kurzes Tanklöschfahrzeug
 - 63 nicht dort
 - 66 essbar, ungeniessbar oder giftig?
 - 68 selten
 - 70 die Natur mutet im Spätherbst so an
 - 72 Schweizer Olympiasieger im Kunstturnen
 - 73 kurzer Burggraben
 - 74 wie 72 senkrecht
-

«Was uns der Herbst beschert»



--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Die eingekreisten Buchstaben ergeben der Reihe nach das Lösungswort.
Viel Spass und Erfolg beim herbstlichen Rätseln!

Füllen Sie das Kreuzworträtsel aus und senden Sie die Lösung bis am
15. Januar 2021 an:
Margrit Arnold, Weingartenstrasse 21, 8532 Weiningen, oder per E-Mail
an fam.arnold@bluewin.ch

Nur so haben Sie die Chance, eine Tageskarte der Gemeinde zu gewinnen
und damit einen erlebnisreichen Reisetag ganz nach Ihren Wünschen zu
geniessen.

Das Lösungswort des letzten Rätsels heisst «ALPENGLUEHEN».
Die ausgeloste glückliche Gewinnerin ist Rosmarie Nosswitz, Weiningen
Herzliche Gratulation und einen wunderbaren Reisetag!

Adventsfenster – eine Bereicherung

Die Ökumenische Frauengemeinschaft organisiert alle zwei Jahre die Adventsfenster in Warth-Weiningen. So verwandeln sich im Dezember unsere Dörfer in einen grossen Adventskalender. Kleine Kunstwerke, bunte Weihnachts- oder Märchenkreationen verbreiten eine lichtvolle, besinnliche Stimmung.

Die Gastgeber heissen neue und bekannte Gesichter willkommen. Hoffen wir, dass dies im Dezember 2021 wieder möglich ist.



Der kleine Maulwurf hat mit seinen Freunden im verschneiten Winterwald einen Baum geschmückt und freut sich auf das Fest.